

MEMORIAL

Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg



MEMORIAL

Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxembourg

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 742

6 octobre 1999

SOMMAIRE

Atilia Holding S.A., Luxembourg	page 35614	Phippe Holding S.A., Luxembourg	35597
(The) Baring World Opportunity Fund S.A., Sicav, Luxembourg	35575	Pictet Asia Growth Fund Management (Luxem- bourg) S.A., Luxembourg	35596
BestSelect Global, Fonds Commun de Placement	35570	Pictet Balanced Fund Management (Luxembourg) S.A., Luxembourg	35596
BNP Guaranteed, Sicav, Luxembourg	35612	Pictet International Equity Fund, Sicav, Luxembg	35597
BNP Inter Futures, Sicav, Luxembourg	35612	P.M.B., S.à r.l., Luxembourg	35595
BNP Portfolio, Sicav, Luxembourg	35612	Pole Star Holdings S.A., Luxembourg	35598
Cargoveyor Systems Holdings S.A., Luxembourg	35616	Popb Luxembourg S.A., Luxembourg	35598
Carrera Invest S.A., Luxembourg	35614	Prime Luxembourg Investment Management S.A.	35598
Cera Invest, Sicav, Luxembourg	35616	Prodomo S.A., Luxembourg	35593
Compagne Gruppo Mediobanca, Sicav, Luxembourg	35613	Profitrust Investment Advisory Company S.A., Luxembourg	35599
Compagnie Financière Montchoisi S.A.H., Luxem- bourg	35615	Proman S.A., Luxembourg	35598
DG Lux Cash US - Dollar	35589	Raiffeisen Lux, G.m.b.H., Grevenmacher	35604
Intarsia International (Europe) S.A., Luxembourg	35614	Rebrifi S.A., Luxembourg	35606
Kaupthing Fund, Fonds Commun de Placement	35590	Recordfin S.A., Luxembourg	35610
Lion-Eurocash, Sicav, Luxembourg	35615	Reuters Intertrade Direct S.A., Luxembg	35599, 35601
Manus S.A., Luxembourg	35609	Revesta S.A.H., Luxembourg	35609
MMW Securities Fund, Sicav, Luxembourg	35613	Schroder International Selection Fund, Sicav, Lu- xembourg	35610
Mora S.A., Luxembourg	35609	Securicor Luxembourg S.A., Luxembourg	35606, 35608
MT Coiffure S.A., Luxembourg	35594	Security Capital European Realty Management S.A., Luxembourg	35608
Naturata, S.à r.l., Luxembourg	35592	Sherpa S.A., Roodt-Eisch	35604
Navair S.A., Luxembourg	35594	Société d'Investissements Financiers et Industriels S.A., Luxembourg	35610
N.H.P. (International) S.A.H., Luxembourg	35614	Société Européenne de Conserve S.A., Luxembg	35605
NordLux Pro Fondsmanagement, Fonds Commun de Placement	35579	Sogeclib S.A., Luxembourg	35609
Novellini Finance S.A., Luxembourg	35594	Starwood S.A., Luxembourg	35592
N.S.D. (Nord Sud Développement) Holding S.A., Luxembourg	35596	Syntonia S.A.H., Luxembourg	35601, 35604
Oekimmo, S.à r.l., Luxembourg	35593	Tioniqua Finance S.A., Luxembourg	35615
Opacco Holding S.A., Luxembourg	35595	Welfare Investment S.A., Luxembourg	35593
Pedifit, S.à r.l., Luxembourg	35597	Westmorland Project S.A., Luxembourg	35593
Pergame S.A., Luxembourg	35598		

BestSelect GLOBAL, Fonds Commun de Placement.**VERWALTUNGSREGLEMENT***Allgemeiner Teil*

Mit Wirkung vom 6. Oktober 1999 gelten für den Investmentfonds BestSelect GLOBAL folgende Bestimmungen:

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und des Anteilinhabers hinsichtlich des Sondervermögens bestimmen sich nach dem folgenden Verwaltungsreglement.

Art. 1. Der Fonds

1. Der Fonds (nachfolgend auch «Dachfonds» genannt) ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen (fonds commun de placement), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen (im folgenden «Anteilinhaber» genannt) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Die Anteilinhaber sind am Fondsvermögen in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

2. Die gegenseitigen vertraglichen Rechte und Pflichten der Anteilinhaber und der Verwaltungsgesellschaft sowie der Depotbank sind in diesem Verwaltungsreglement geregelt, dessen gültige Fassung sowie Änderungen desselben im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg (im folgenden «Mémorial» genannt) veröffentlicht und beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt sind. Durch den Kauf eines Anteils erkennt der Anteilinhaber das Verwaltungsreglement sowie alle genehmigten und veröffentlichten Änderungen desselben an.

Art. 2. Die Verwaltungsgesellschaft

1. Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die DB INVESTMENT MANAGEMENT S.A. (DBIM), eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Luxemburg nach Luxemburger Recht. Sie wurde am 15. April 1987 gegründet. Die Verwaltungsgesellschaft wird durch ihren Verwaltungsrat vertreten. Der Verwaltungsrat kann eines oder mehrere seiner Mitglieder und/oder Angestellte der Verwaltungsgesellschaft mit der täglichen Geschäftsführung betrauen.

2. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet den Fonds im eigenen Namen, aber ausschließlich im Interesse und für gemeinschaftliche Rechnung des Anteilinhabers. Die Verwaltungsbefugnis erstreckt sich insbesondere auf Kauf, Verkauf, Zeichnung, Umtausch und Annahme von Investmentanteilen und anderen Vermögenswerten sowie auf die Ausübung aller Rechte, welche unmittelbar oder mittelbar mit dem Fondsvermögen zusammenhängen.

3. Die Verwaltungsgesellschaft kann unter eigener Verantwortung und auf eigene Kosten Anlageberater hinzuziehen.

Art. 3. Die Depotbank

1. Depotbank des Fonds ist die DEUTSCHE BANK LUXEMBOURG S.A.. Sie ist eine Aktiengesellschaft nach Luxemburger Recht und betreibt Bankgeschäfte. Die Funktion der Depotbank richtet sich nach dem Gesetz und diesem Verwaltungsreglement.

2. Die Depotbank sowie die Verwaltungsgesellschaft sind berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zu kündigen. Eine solche Kündigung wird wirksam, wenn die Verwaltungsgesellschaft mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde eine andere Bank zur Depotbank bestellt und diese die Pflichten und Funktionen als Depotbank übernimmt; bis dahin wird die bisherige Depotbank zum Schutz der Interessen der Anteilinhaber ihren Pflichten und Funktionen als Depotbank vollumfänglich nachkommen.

3. Alle Investmentanteile, flüssigen Mittel und anderen Vermögenswerte des Fonds werden von der Depotbank in gesperrten Konten und Depots verwahrt, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Verwaltungsreglements verfügt werden darf. Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung und mit Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft andere Banken im Ausland und/oder Wertpapiersammelstellen mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds beauftragen, sofern diese an einer ausländischen Börse zugelassen oder in ausländische organisierte Märkte einbezogen sind oder es sich um sonstige ausländische Vermögensgegenstände handelt, die nur im Ausland lieferbar sind.

4. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben handelt die Depotbank unabhängig von der Verwaltungsgesellschaft und ausschließlich im Interesse der Anteilinhaber. Sie wird jedoch den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft Folge leisten, vorausgesetzt, diese stehen in Übereinstimmung mit dem Verwaltungsreglement, dem Depotbankvertrag, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt und dem Gesetz. Sie wird entsprechend den Weisungen insbesondere:

- Anteile des Fonds auf die Zeichner übertragen;
- aus den gesperrten Konten den Kaufpreis für Investmentanteile, Optionen und sonstige zulässige Vermögenswerte zahlen, die für den Fonds erworben bzw. getätigt worden sind;
- aus den gesperrten Konten die notwendigen Einschüsse beim Abschluß von Terminkontrakten leisten;
- Investmentanteile sowie sonstige zulässige Vermögenswerte und Optionen, die für den Fonds verkauft worden sind, gegen Zahlung des Verkaufspreises ausliefern bzw. übertragen;
- den Rücknahmepreis gegen Rückgabe der Anteile auszahlen.

Ferner wird die Depotbank dafür sorgen, daß

- alle Vermögenswerte des Fonds unverzüglich auf den gesperrten Konten bzw. Depots eingehen, insbesondere der Rücknahmepreis aus dem Verkauf von Investmentanteilen, anfallende Erträge und von Dritten zu zahlende Optionsprämien sowie eingehende Zahlungen des Ausgabepreises abzüglich der Verkaufsprovision und etwaiger Ausgabesteuern unverzüglich auf den gesperrten Konten des Fonds verbucht werden;
- der Verkauf, die Ausgabe, die Rücknahme, die Auszahlung und die Entwertung der Anteile, die für Rechnung des Fonds vorgenommen werden, dem Gesetz und dem Verwaltungsreglement gemäß erfolgen;
- die Berechnung des Inventarwertes und des Wertes der Anteile dem Gesetz und dem Verwaltungsreglement gemäß erfolgen,

- bei allen Geschäften, die sich auf das Fondsvermögen beziehen, der Gegenwert innerhalb der üblichen Fristen bei ihr eingeht;
- die Erträge des Fondsvermögens dem Verwaltungsreglement gemäß verwendet werden;
- Investmentanteile höchstens zum Ausgabepreis gekauft und mindestens zum Rücknahmepreis verkauft werden;
- sonstige Vermögenswerte und Optionen höchstens zu einem Preis erworben werden, der unter Berücksichtigung der Bewertungsregeln nach Art. 7 des Verwaltungsreglements angemessen ist, und die Gegenleistung im Falle der Veräußerung dieser Vermögenswerte den zuletzt ermittelten Wert nicht oder nur unwesentlich unterschreitet;
- die gesetzlichen und vertraglichen Beschränkungen bezüglich des Kaufs und Verkaufs von Optionen und Finanzterminkontrakten eingehalten werden.

5. Die Depotbank zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus den gesperrten Konten des Fonds nur das in diesem Verwaltungsreglement festgesetzte Entgelt. Sie entnimmt die ihr nach dem Verwaltungsreglement zustehende Depotbankvergütung den gesperrten Konten nur nach Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft. Die im Verwaltungsreglement aufgeführten sonstigen zu Lasten des Fonds zu zahlenden Kosten bleiben hiervon unberührt.

6. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen

- a) Ansprüche der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft geltend zu machen;
- b) gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn in das Fondsvermögen wegen eines Anspruchs vollstreckt wird, für den das Fondsvermögen nicht haftet.

Die vorstehend unter a) getroffene Regelung schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Verwaltungsgesellschaft durch die Anteilinhaber nicht aus.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen Ansprüche der Anteilinhaber gegen die Depotbank geltend zu machen. Dies schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Depotbank durch die Anteilinhaber nicht aus.

Art. 4. Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik

1. Risikostreuung

Der Wert der Zielfondsanteile darf 51 % des Wertes des Netto-Fondsvermögens nicht unterschreiten. Höchstens 20% des Netto-Fondsvermögens dürfen in Anteilen eines einzigen Zielfonds angelegt werden. Für den Fonds dürfen nicht mehr als 10% der ausgegebenen Anteile des Zielfonds erworben werden. Bei Investmentvermögen, die aus mehreren Teilfonds bestehen (sogenannte Umbrella-Fonds), beziehen sich die in Satz 2 und 3 geregelten Anlagegrenzen jeweils auf einen Teilfonds. Für den Fonds dürfen Anteile an Zielfonds, die mehr als 5% des Wertes ihres Vermögens in Anteilen an anderen Investmentvermögen anlegen dürfen, nur erworben werden, wenn die vom Zielfonds gehaltenen Anteile nach den Vertragsbedingungen oder der Satzung des Investmentfonds oder der Investmentgesellschaft anstelle von Bankguthaben gehalten werden dürfen. Der Dachfonds darf nicht in Futures-, Venture Capital- oder Spezialfonds investieren.

2. Finanzinstrumente

Die Verwaltungsgesellschaft darf im Rahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung für Rechnung des Dachfonds nur folgende Geschäfte tätigen, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben:

1. Devisenkurssicherungsgeschäfte nach nachstehendem Absatz 4.
2. Optionsrechte im Sinne des nachstehenden Absatzes 4, deren Optionsbedingungen das Recht auf Zahlung eines Differenzbetrags einräumen, dürfen nur eingeräumt oder erworben werden, wenn die Optionsbedingungen vorsehen, daß
 - a) der Differenzbetrag zu ermitteln ist als ein Bruchteil, das Einfache oder das Mehrfache (Differenzbetragsmultiplikator) der Differenz zwischen dem
 - (1) Wert oder Indexstand des Basiswerts zum Ausübungszeitpunkt und dem Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand oder
 - (2) Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand und dem Wert oder Indexstand des Basiswerts zum Ausübungszeitpunkt,
 - b) bei negativem Differenzbetrag eine Zahlung entfällt.

3. Notierte und nichtnotierte Finanzinstrumente

1. Die Verwaltungsgesellschaft darf Geschäfte tätigen, die zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen organisierten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben.
2. Geschäfte, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen organisierten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, dürfen nur mit geeigneten Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten auf der Grundlage standardisierter Rahmenverträge getätigt werden.
3. Die im vorgenannten Absatz genannten Geschäfte dürfen mit einem Vertragspartner nur insofern getätigt werden, als der Verkehrswert des Finanzinstrumentes einschließlich des zugunsten des Dachfonds bestehenden Saldos aller Ansprüche aus offenen, bereits mit diesem Vertragspartner für Rechnung des Dachfonds getätigten Geschäften, die ein Finanzinstrument zum Gegenstand haben, 5% des Wertes des Dachfondsvermögens nicht überschreitet. Bei Überschreitung der vorgenannten Grenze darf die Verwaltungsgesellschaft weitere Geschäfte mit diesem Vertragspartner nur tätigen, wenn diese zu einer Verringerung des Saldos führen. Überschreitet der Saldo aller Ansprüche aus offenen, mit dem Vertragspartner für Rechnung des Dachfonds getätigten Geschäften, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, 10% des Wertes des Dachfondsvermögens, so hat die Verwaltungsgesellschaft unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber unverzüglich diese Grenze wieder einzuhalten. Konzernunternehmen gelten als ein Vertragspartner.

4. Devisenterminkontrakte und Optionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte mit Absicherungszweck

1. Die Verwaltungsgesellschaft darf nur zur Währungskurssicherung von in Fremdwährung gehaltenen Vermögensgegenständen für Rechnung des Dachfonds Devisenterminkontrakte verkaufen sowie nur Verkaufsoptionsrechte auf Devisen oder Verkaufsoptionsrechte auf Devisenterminkontrakte erwerben, die auf dieselbe Währung lauten.

2. Eine indirekte Absicherung über eine dritte Währung ist unter Verwendung von Devisenterminkontrakten nur zulässig, wenn sie zum Zeitpunkt des Abschlusses dem gleichen wirtschaftlichen Ergebnis wie bei einer Direktabsicherung entspricht und gegenüber einer Direktabsicherung keine höheren Kosten entstehen.

3. Devisenterminkontrakte und Kaufoptionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte dürfen im Falle schwebender Verpflichtungsgeschäfte nur erworben werden, soweit sie zur Erfüllung des Geschäftes benötigt werden.

4. Die Gesellschaft wird von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen, wenn und soweit sie dies im Interesse der Anteilhaber für geboten hält.

5. Flüssige Mittel

Der Dachfonds wird angemessene flüssige Mittel in Form von Bankguthaben und Geldmarktpapieren halten. Diese sollen grundsätzlich akzessorischen Charakter haben. Die Geldmarktpapiere dürfen im Zeitpunkt des Erwerbs für den Dachfonds eine restliche Laufzeit von höchstens 12 Monaten haben.

6. Weitere Anlagerichtlinien

a) Die Verwaltungsgesellschaft kann sich für den Fonds weiterer Techniken und Instrumente bedienen, sofern dies im Hinblick auf die ordentliche Verwaltung des Fondsvermögens geschieht.

b) Wertpapierleerverkäufe oder der Verkauf von Call-Optionen auf Vermögensgegenstände, welche nicht zum Fondsvermögen gehören, sind nicht zulässig.

c) Das Fondsvermögen darf nicht zur festen Übernahme von Wertpapieren benutzt werden.

d) Der Fonds wird nicht in Wertpapiere investieren, die eine unbegrenzte Haftung zum Gegenstand haben.

e) Das Fondsvermögen darf nicht in Immobilien, Edelmetallen, Edelmetallkontrakten, Waren oder Warenkontrakten angelegt werden.

f) Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Einverständnis der Depotbank weitere Anlagebeschränkungen vornehmen, um den Bedingungen in jenen Ländern zu entsprechen, in denen Anteile vertrieben werden bzw. vertrieben werden sollen.

7. Kredite und Belastungsverbote

a) Das Fondsvermögen darf nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder zur Sicherheit abgetreten werden, es sei denn, es handelt sich um Kreditaufnahmen im Sinne der nachstehenden Ziffer b).

b) Kredite zu Lasten des Fonds dürfen nur kurzfristig und bis zur Höhe von 10% des Netto-Fondsvermögens aufgenommen werden, sofern die Depotbank der Kreditaufnahme und deren Bedingungen zustimmt.

c) Zu Lasten des Fondsvermögens dürfen weder Kredite gewährt noch für Dritte Bürgschaftsverpflichtungen eingegangen werden.

Art. 5. Fondsanteile

1. Fondsanteile werden durch Anteilzertifikate ggf. mit zugehörigen Ertragsscheinen verbrieft, die auf den Inhaber lauten, sofern im Besonderen Teil keine andere Bestimmung getroffen wurde. Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft von der Depotbank zugeteilt und dem Zeichner in entsprechender Höhe übertragen.

2. Alle Fondsanteile haben gleiche Rechte.

3. Ausgabe und Rücknahme der Anteile sowie etwaige Zahlungen an die Anteilhaber erfolgen bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie über jede Zahlstelle.

4. Sofern von der Verwaltungsgesellschaft Sparpläne angeboten werden, wird die Verkaufsprovision nur auf die tatsächlich geleisteten Zahlungen berechnet.

Art. 6. Beschränkungen der Ausgabe von Anteilen

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit aus eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen oder Anteile gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, wenn dies im Interesse der Anteilhaber, im öffentlichen Interesse, zum Schutz des Fonds oder der Anteilhaber erforderlich erscheint.

2. In diesem Fall wird die Depotbank auf nicht bereits ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen unverzüglich zurückzahlen.

Art. 7. Anteilwertberechnung

1. Der Wert eines Anteils lautet auf die für den Fonds festgelegte Währung (im folgenden «Fondswährung» genannt). Er wird für den Fonds unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main (im folgenden «Bewertungstag» genannt) berechnet. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

b) Alle anderen Vermögenswerte werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festlegt.

c) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

d) Festgelder können zum Renditekurs bewertet werden, sofern ein entsprechender Vertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank geschlossen wurde, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht.

- e) Devisentermingeschäfte und Optionen werden mit ihrem täglich ermittelten Zeitwert bewertet.
- f) Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet.

2. Für den Fonds wird ein Ertragsausgleichskonto geführt.

Art. 8. Einstellung der Berechnung des Anteilwertes

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Berechnung des Anteilwertes zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen, und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

1. während der Zeit, in der die Rücknahmepreise eines erheblichen Teils der Investmentanteile im Dachfonds nicht verfügbar sind;
 2. in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Fondsanlagen nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäß durchzuführen;
 3. wenn und solange durch umfangreiche Rückgaben von Anteilen ein sofortiger Verkauf von Fondswerten zur Liquiditätsbeschaffung nicht den Interessen der Anleger gerecht wird; in diesen Fällen ist es der Verwaltungsgesellschaft gestattet, die Anteile erst dann zu dem dann gültigen Rücknahmepreis zurückzunehmen, nachdem sie unverzüglich, jedoch unter Wahrung der Interessen der Anleger, entsprechende Vermögensgegenstände des Fonds veräußert hat.
- Anleger, die ihre Anteile zum Rückkauf angeboten haben, werden von einer Einstellung der Anteilwertberechnung umgehend benachrichtigt und nach Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt.

Art. 9. Rücknahme von Anteilen

1. Die Anteilinhaber sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zum Anteilwert zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag gemäß Artikel 7 und wird zum Rücknahmepreis gemäß Artikel 18 getätigt. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag.
2. Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank berechtigt, erhebliche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des Fonds ohne Verzögerung verkauft wurden. In diesem Falle erfolgt die Bestimmung des anwendbaren Rücknahmepreises nach Art. 8. Die Verwaltungsgesellschaft achtet aber darauf, daß das Fondsvermögen ausreichende flüssige Mittel umfaßt, damit eine Rücknahme von Anteilen auf Antrag von Anteilinhabern unter normalen Umständen unverzüglich erfolgen kann.
3. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

Art. 10. Abschlußprüfung

Die Jahresabschlüsse des Fonds werden von einem Wirtschaftsprüfer kontrolliert, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

Art. 11. Verwendung der Erträge

Der Verwaltungsrat bestimmt, ob und in welcher Höhe eine Ausschüttung erfolgt. Es ist beabsichtigt, die Erträge jährlich auszuschütten.

Art. 12. Änderungen des Verwaltungsreglements

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Zustimmung der Depotbank das Verwaltungsreglement jederzeit ganz oder teilweise ändern.
2. Änderungen des Verwaltungsreglements werden im Mémorial veröffentlicht und treten, sofern nichts anderes bestimmt ist, fünf Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Art. 13. Veröffentlichungen

1. Ausgabe- und Rücknahmepreise können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und jeder Zahlstelle erfragt werden. Sie werden außerdem in mindestens einer überregionalen Tageszeitung eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.
2. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt für den Fonds einen geprüften Jahresbericht sowie einen Halbjahresbericht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg. Im Jahresbericht und Halbjahresbericht wird der Betrag der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge angegeben, die im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rückgabe von Anteilen an Zielfonds angefallen sind, sowie die Vergütung angegeben, die von einer anderen Kapitalanlagegesellschaft oder einer anderen Investmentgesellschaft einschließlich ihrer Verwaltungsgesellschaft als Verwaltungsvergütung für die in dem Dachfonds gehaltenen Anteile berechnet wurde.
3. Prospekt und Verwaltungsreglement sowie Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anteilinhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und jeder Zahlstelle erhältlich. Der Depotbankvertrag sowie die Satzung der Verwaltungsgesellschaft können am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und bei den Zahlstellen an ihrem jeweiligen Hauptsitz eingesehen werden.

Art. 14. Auflösung des Fonds

1. Der Fonds kann jederzeit durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden.
2. Eine Auflösung des Fonds erfolgt zwingend, falls die Verwaltungsgesellschaft aus irgendeinem Grunde aufgelöst wird, und wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial und in mindestens drei überregionalen Tageszeitungen, von denen eine eine Luxemburger Zeitung ist, veröffentlicht.
3. Wenn ein Tatbestand eintritt, der zur vorzeitigen Auflösung des Fonds führt, werden die Ausgabe und der Rückkauf von Anteilen eingestellt. Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare, auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von derselben oder von der Depotbank im Einver-

nehmen mit der Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter die Anteilhaber des Fonds nach deren Anspruch verteilen. Nettoliquidationserlöse, die nicht zum Abschluß des Liquidationsverfahrens von Anteilhabern eingezogen worden sind, werden von der Depotbank nach Abschluß des Liquidationsverfahrens für Rechnung der berechtigten Anteilhaber bei der Caisse des Consignations in Luxemburg hinterlegt, wo diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert werden.

4. Die Anteilhaber, deren Erben bzw. Rechtsnachfolger, können weder die vorzeitige Auflösung noch die Teilung des Fonds beantragen.

Art. 15. Verjährung und Vorlegungsfrist

Forderungen der Anteilhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von 5 Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden; davon unberührt bleibt die in Artikel 14 Abs. 3 enthaltene Regelung.

Art. 16. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Verwaltungsreglement des Fonds unterliegt luxemburger Recht. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank. Das Verwaltungsreglement ist bei dem Bezirksgericht in Luxemburg hinterlegt. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht jeden Vertriebslandes zu unterwerfen, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den Fonds beziehen.

2. Der deutsche Wortlaut dieses Verwaltungsreglements ist maßgeblich. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können im Hinblick auf Anteile des Fonds, die an Anleger in dem jeweiligen Land verkauft wurden, für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in Sprachen solcher Länder als verbindlich erklären, in welchen solche Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

Besonderer Teil

Art. 17. Anlagepolitik

1. Der Dachfonds BestSelect GLOBAL strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs in Euro an. Für den Dachfonds werden ausschließlich Anteile an

- a) in der Bundesrepublik Deutschland aufgelegten Sondervermögen, die keine Spezialfonds sind, oder
- b) offenen Investmentvermögen, die nach dem Auslandsinvestmentgesetz in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden dürfen und bei denen die Anteilhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben, oder
- c) offenen Investmentvermögen, bei denen die Anteilhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben, die keine Spezialfonds sind und die in ihrem Sitzland einer funktionierenden Investementaufsicht unterliegen, erworben. Für den Dachfonds sollen nur solche Investmentanteile und Vermögensgegenstände erworben werden, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

2. Die Mehrzahl dieser Zielfonds muß in den Mitgliedstaaten der EU, der Schweiz, den USA, Kanada, Hongkong oder Japan aufgelegt worden sein.

3. Für den Fonds BestSelect GLOBAL werden vorwiegend Anteile an Aktienfonds erworben. Je nach Einschätzung der Marktlage kann das Fondsvermögen auch vollständig in dieser Fondskategorie angelegt werden. Bis zu 30% des Netto-Fondsvermögens können in gemischten Wertpapierfonds, Rentenfonds und geldmarktnahen Fonds, bis zu 10% des Netto-Fondsvermögens können in Grundstückfonds angelegt werden.

4. Außer Investmentanteilen werden für den Fonds keine anderen Wertpapiere oder in Wertpapieren verbrieften Finanzinstrumente erworben (mit Ausnahme der in Artikel 4 Absatz 5 genannten Geldmarktpapiere).

5. Es werden keine Vermögenswerte erworben, deren Veräußerung aufgrund vertraglicher Vereinbarung irgendwelchen Beschränkungen unterliegt.

Art. 18. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis

1. Die Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 4%. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

Art. 19. Anteile

Die Fondsanteile werden in Globalzertifikaten verbrieft. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

Art. 20. Kosten

1. Für die Verwaltung des Dachfonds erhebt die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung von bis zu 1,25% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des täglich ermittelten Anteilwertes. Die Verwaltungsgesellschaft darf dem Dachfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge sowie keine Verwaltungsvergütung für die erworbenen Anteile berechnen, wenn der betreffende Zielfonds von ihr oder einer anderen Gesellschaft verwaltet wird, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist.

2. Die Depotbank erhält aus dem Fondsvermögen:

- a) ein Entgelt in Höhe von 0,1% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des täglich ermittelten Anteilwertes;
- b) eine Bearbeitungsgebühr von 0,125% des Betrages jeder Transaktion für Rechnung des Fonds (soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen).

3. Die Auszahlung der Vergütungen erfolgt zum Monatsende. Sämtliche Kosten werden zunächst dem laufenden Einkommen und den Kapitalgewinnen sowie zuletzt dem Fondsvermögen angerechnet.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fonds außerdem folgende Kosten belasten:

a) Die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen anfallenden Kosten mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen bei Anteilen von Fonds, die von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder von einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet werden. Diese Beschränkung ist ebenfalls in den Fällen anwendbar, in denen der Dachfonds Anteile (Aktien) einer Investmentgesellschaft erwirbt, mit der er im Sinne des vorhergehenden Satzes verbunden ist;

b) Steuern, die auf das Fondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des Fonds erhoben werden;

c) Kosten für Rechtsberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilinhaber dieses Fonds handeln;

d) Kosten der Wirtschaftsprüfer.

Art. 21. Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. Dezember, erstmals am 31. Dezember 1999.

Art. 22. Dauer des Fonds

Die Laufzeit des Fonds ist unbefristet.

Luxemburg, den 27. August 1999.

DB INVESTMENT MANAGEMENT S.A. DEUTSCHE BANK LUXEMBOURG S.A.

Verwaltungsgesellschaft

Depotbank

Unterschriften

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 3 septembre 1999, vol. 528, fol. 33, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(41729/673/358) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 septembre 1999.

THE BARING WORLD OPPORTUNITY FUND S.A., Société Anonyme,

Société d'Investissement à Capital variable.

Siège social: L-1637 Luxembourg, 13, rue Goethe.

R. C. Luxembourg B 43.613.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 septembre 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 6 septembre 1999.

E. Schroeder.

(42222/228/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 septembre 1999.

THE BARING WORLD OPPORTUNITY FUND, Société d'Investissement à Capital Variable,

(anc. WORLD VALUE FUND, SICAF).

Registered office: L-1637 Luxembourg, 13, rue Goethe.

R. C. Luxembourg B 43.613.

In the year nineteen hundred and ninety-nine, on the twenty-sixth day of July.

Before Us, Maître Edmond Schroeder, notary residing in Mersch.

Was held an Extraordinary General Meeting of Shareholders of WORLD VALUE FUND (hereafter referred to as the «Company»), a société anonyme having its registered office in Luxembourg (R.C. Luxembourg B 43,613), incorporated pursuant to a deed of Me Christine Doerner, notary residing in Bettembourg, on the 15th of April, 1993, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (the «Mémorial»), of 26th May, 1993.

The meeting was opened at 2.00 p.m. with Miss Manuèle Biancarelli, Maître en droit, residing in Luxembourg in the chair.

The chairman appointed as secretary Miss Sophie Laguesse, licenciée en droit, residing in Luxembourg.

The meeting elected as scrutineer Mr Bertrand Reimmel, maître en droit, residing in Luxembourg.

The bureau of the meeting having thus been constituted, the chairman declared and requested the notary to state:

I. That the agenda of the meeting is the following:

Agenda:

To amend articles 1, 5, 8, 21, 22 and 25 of the Articles of Incorporation and to delete articles 6 and 20 of Articles of Incorporation for the following purposes:

1) to change the name of the Company from presently WORLD VALUE FUND into THE BARING WORLD OPPORTUNITY FUND;

2) to change the structure of the Company from presently a société d'investissement à capital fixe (SICAF) into a société d'investissement à capital variable (SICAV) and consequently to allow the Company inter alia to redeem its shares, to issue new shares and to accept subscription and to allow redemption by way of a contribution in kind.

II. That convening notices to this meeting have been sent by registered mail to all shareholders on 9th July, 1999.

III. That the shareholders present or represented, the proxies of the represented shareholders and the number of their shares are shown on an attendance list; this attendance list, signed by the proxies of the represented shareholders and of the bureau of the meeting, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

The proxies of the represented shareholders, initialled ne varietur by the appearing party will also remain annexed to the present deed.

IV. It appears from the attendance list that out of the 2,303,018 shares in issue 1,766,283 shares are represented at the meeting; and

V. That the present meeting is regularly constituted and may validly decide on the items of the agenda.

Then the meeting, after deliberation, takes unanimously the following resolutions with exception of the first resolution in regard of which 771,096 shares have voted against:

First resolution

The meeting resolves to change the denomination of the Company from WORLD VALUE FUND into THE BARING WORLD OPPORTUNITY FUND and consequently to amend Article 1 of the Articles of Incorporation so as to read as follows:

«**Art. 1.** There exists among the subscribers and all those who may become holders of shares, an investment company in the form of a société anonyme d'investissement à capital variable under the name of THE BARING WORLD OPPORTUNITY FUND (hereafter the «Corporation»).»

Second resolution

The meeting resolves to amend article five of the Articles of Incorporation so as to read as follows:

«**Art. 5.** The capital of the Corporation shall be at any time equal to the net assets of the Corporation as defined in Article 19 hereof.

The minimum capital of the Corporation shall be the equivalent in USD of fifty million Luxembourg francs (LUF 50,000,000.-).

The board of directors is authorized without limitation to issue further fully paid shares at any time at the price per share determined in accordance with Article 19 hereof without reserving the existing shareholders a preferential right to subscription of the shares to be issued.

The board of directors may delegate to any duly authorized Director or officer of the Corporation or to any other duly authorized person, the duty of accepting subscriptions for delivering and receiving payment for such new shares.»

Third resolution

The meeting resolves to delete article six of the Articles of Incorporation.

Fourth resolution

The meeting resolves to amend article eight of the Articles of Incorporation by replacing item 2), point c), by the following wording:

«**Art. 8. (item 2).** (2) The price at which the shares specified in any redemption notice shall be redeemed (hereinafter referred to as «the redemption price») shall be the redemption price defined in article twenty-two hereof;»

Fifth resolution

The meeting resolved to delete article twenty of the Articles of Incorporation.

Sixth resolution

The meeting decides to amend article twenty-one of the Articles of Incorporation by adding, at the end of that article, the following paragraph:

«As is more especially prescribed hereinbelow, the Corporation has the power to redeem its own shares at any time within the sole limitations set forth by law.»

Seventh resolution

The meeting decides to amend article twenty-two of the Articles of Incorporation by replacing the third paragraph from the bottom by the following wording:

«The Board of Directors may accept, upon specific request of the redeeming shareholder and having due regard to the interest of the remaining shareholders, to satisfy redemption requests by distribution of investments in specie. Any such distribution of investments to a redeeming shareholder as aforesaid shall be valued by the auditor of the Corporation.» and;

by withdrawing the last and the penultimate paragraph from article twenty-two and by including both paragraphs in a new article which in the consolidated version of the Articles of Incorporation will be article twenty-one and which shall read as follows:

«Whenever the Corporation shall offer shares for subscription, the price per share at which such shares shall be offered and sold, shall be the per share net asset value as hereinabove defined plus such commission as the sales documents may provide. Any remuneration to agents active in the placing of the shares shall be paid out of such commission.

Subscription or purchase requests must be received such time prior to the Valuation Date as the Board may from time to time determine.

Payment for the shares shall be made within such time as the Board of Directors may from time to time decide but not later than 15 bank business days from the applicable Valuation Date.

The Corporation may accept subscription by way of a contribution in kind. Any such subscription shall be evaluated by the Corporation's auditor.»

Eighth resolution

The meeting resolves to amend article twenty-five of the articles of incorporation by deleting the first paragraph; and by deleting in the last sentence of the second paragraph, the words «out of the authorised share capital»; and by deleting the third paragraph of that article twenty-five.

Ninth resolution

The meeting decides, as a result of the foregoing changes, to renumber the Articles of Incorporation consistently in the consolidated version.

There being no further business on the agenda, the meeting is thereupon closed.

Whereupon the present deed is drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary, who speaks and understands English, states herewith that the present deed is worded in English followed by a French version; on request of the appearing person and in case of divergences between the English and the French version, the English version will be prevailing.

The document having been read to the persons appearing all known by the notary by their names, first names, civil status and residences, the members of the board signed together with the notary the present deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an mil neuf cent quatre-vingt-neuf, le vingt-six juillet.

Par-devant Maître Edmond Schroeder, notaire résidant à Mersch.

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des Actionnaires de la société anonyme WORLD VALUE FUND, (ci-après la «Société»), ayant son siège social à Luxembourg (R.C. Luxembourg B 43 613, constituée suivant acte reçu par M^e Christine Doerner, notaire résidant à Bettembourg, en date du 15 avril 1993, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations (le «Mémorial»), du 26 mai 1993.

L'Assemblée est ouverte à 14.00 heures.

L'Assemblée est présidée par Mademoiselle Manuèle Biancarelli, maître en droit, résidant à Luxembourg.

Monsieur le Président désigne comme Secrétaire Mademoiselle Sophie Laguesse, licenciée en droit, résidant à Luxembourg.

L'Assemblée élit aux fonctions de Scrutateur Monsieur Bertrand Reimmel, maître en droit, résident à Luxembourg.

Le bureau étant ainsi constitué, Monsieur le Président expose et prie le Notaire d'acter que:

I. Que l'ordre du jour de l'Assemblée est le suivant:

Ordre du jour:

Modifier les articles 1, 5, 8, 21, 22 et 25 des Statuts et supprimer les articles 6 et 20 des Statuts dans les buts suivants:

1) changer le nom de la Société actuellement dénommée WORLD VALUE FUND en THE BARING WORLD OPPORTUNITY FUND;

2) changer la structure de la Société, actuellement une société d'investissement à capital fixe (SICAF) en une société d'investissement à capital variable (SICAV) et en conséquence permettre à la Société entre autres de racheter ses actions, d'émettre de nouvelles actions et d'accepter les souscriptions en nature et de permettre le rachat par la voie de contributions en nature.

II. Que des avis de convocation à la présente réunion ont été envoyés par recommandé à tous les actionnaires le 9 juillet 1999.

III. Que les actionnaires présents ou représentés, les procurations des actionnaires représentés et le nombre des actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence; cette liste de présence, après avoir été signée par les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été paraphées ne varietur par les comparants.

IV. Il résulte de la liste de présence que parmi les 2.303.018 actions émises, 1.766.283 actions sont représentées à l'assemblée.

V. Que la présente Assemblée est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points portés à l'ordre du jour.

L'Assemblée Générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes à l'exception de la première résolution pour laquelle 771.096 actions ont voté contre:

Première résolution

L'assemblée décide de modifier la dénomination de la Société de WORLD VALUE FUND en THE BARING WORLD OPPORTUNITY FUND et en conséquence de modifier l'article 1^{er} des Statuts afin qu'il ait la teneur suivante:

«**Art. 1^{er}.** Il existe, entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront actionnaires, une société d'investissement sous forme de société anonyme d'investissement à capital variable sous la dénomination de THE BARING WORLD OPPORTUNITY FUND» (ci-après la «société»).»

Deuxième résolution

L'assemblée décide de modifier l'article cinq des Statuts afin qu'il ait la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital de la Société sera à tout moment égal aux avoirs nets de la Société tels que définis dans l'article 19 ci-après.

Le capital minimum de la Société sera équivalent en US Dollars à 50 millions de Francs Luxembourgeois (Frs. lux. 50.000.000).

Le Conseil d'Administration est autorisé sans limite à émettre à tout moment des actions supplémentaires entièrement libérées, à un prix par action déterminé conformément à l'article 19 ci-après, sans réserver aux actionnaires existants un droit de souscription préférentiel sur les actions qui seront émises.

Le Conseil d'Administration peut déléguer à tout administrateur dûment autorisé ou à tout employé de la Société ou à toute autre personne dûment autorisée, la fonction d'accepter la souscription afin de recevoir et d'accepter le paiement relatif à ces nouvelles actions.»

Troisième résolution

L'assemblée décide de supprimer l'article six des Statuts.

Quatrième résolution

L'assemblée décide de modifier l'article huit des Statuts en remplaçant le numéro (2), point c) par le texte suivant:

«**Art. 8. (numéro (2). 2)** Le prix auquel les actions désignées dans tout avis de rachat seront rachetées (ci-après désigné comme «le prix de rachat») doit être le prix de rachat défini à l'article 22 ci-après.»

Cinquième résolution

L'assemblée décide de supprimer l'article vingt des statuts.

Sixième résolution

L'assemblée décide de modifier l'article vingt et un des Statuts en ajoutant à la fin de cet article le paragraphe suivant:

«Comme prescrit plus spécialement ci-dessous, la Société a le pouvoir de racheter ses propres actions à tout moment dans les seules limites prescrites par la loi.»

Septième résolution

L'assemblée décide de modifier l'article vingt-deux des statuts en remplaçant le troisième paragraphe à partir de la fin par le texte suivant:

«Le Conseil d'Administration peut accepter, sur base d'une demande spécifique de l'actionnaire requérant le rachat de ces actions et ayant pris en considération l'intérêt des actionnaires restants, de satisfaire les demandes de rachat en distribuant des investissements en nature. Une telle distribution d'investissement à un actionnaire requérant le rachat de ses actions, tel que décrit ci-dessus, sera évaluée par le réviseur de la Société.» et;

en retirant le dernier et l'avant-dernier paragraphe de l'article vingt-deux et en incluant ceux-ci dans un nouvel article, qui dans la version consolidée des Statuts sera l'article vingt et un et aura la teneur suivante:

«Chaque fois que la Société offrira ses actions en souscription, le prix par action auquel ces actions seront offertes et vendues, sera la valeur nette d'inventaire par action telle que décrite ci-dessous, plus une commission que les documents de vente pourront prévoir. Toute rémunération aux agents actifs dans l'investissement de ces actions devra être payée à partir de cette commission.

Les demandes de souscription ou de rachat doivent être reçues à un moment antérieur au jour d'évaluation tel que déterminé de temps en temps par le Conseil.

Le paiement pour les actions doit être fait endéans un délai que le conseil d'administration peut fixer de temps en temps mais qui ne sera pas plus long que 15 jours bancaires à partir du jour d'évaluation de référence.

La Société peut accepter des souscription par la voie d'apports en nature. De telles souscriptions devront être évaluées par le réviseur de la Société.»

Huitième résolution

L'assemblée décide de modifier l'article vingt-cinq des Statuts en supprimant le premier paragraphe; et en supprimant dans la dernière phrase du second paragraphe, les mots «sur ces actions autorisées» et en supprimant le troisième paragraphe de cet article.

Neuvième résolution

L'assemblée décide, comme conséquence des changements cités ci-avant, de renuméroter les Statuts de manière cohérente dans la version consolidée.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont procès-verbal, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Le Notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, reconnaît par les présentes qu'à la requête des comparants, le présent procès-verbal est rédigé en anglais, suivi d'une traduction française; à la requête des mêmes comparants et en cas de divergences entre la version anglaise et la version française, la version anglaise fera foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, les membres du bureau ont signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: M. Biancarelli, S. Laguesse, B. Reimmel, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 4 août 1999, vol. 410, fol. 60, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 9 août 1999.

E. Schroeder.

(42246/228/224) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 septembre 1999.

NordLux Pro FONDSMANAGEMENT, Fonds Commun de Placement.

VERWALTUNGSREGLEMENT

Art. 1. Der Fonds.

(1) Der NORDLUX PRO FONDSMANAGEMENT (hiernach «Fonds» genannt) ist gemäss Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen als Fonds commun de placement in Form eines Dachfonds gegründet.

Unter ein und demselben Fonds werden Anlegern verschiedene Teilfonds angeboten. Die Verwaltungsgesellschaft hat das Recht, weitere Teilfonds hinzuzufügen bzw. bestehende Teilfonds aufzulösen und zu fusionieren.

Jeder Teilfonds ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen, aus Wertpapieren und/oder sonstigen Vermögenswerten («Fondsvermögen») bestehend, das unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird. Die im jeweiligen Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden von der Depotbank verwahrt.

(2) Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Inhaber von Anteilen («Anteilinhaber»), der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank sind in dem Verwaltungsreglement und dem Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds geregelt, die beide von der Verwaltungsgesellschaft mit Zustimmung der Depotbank erstellt wurden.

(3) Durch den Kauf eines Anteils erkennt jeder Anteilinhaber das Verwaltungsreglement und das Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds sowie alle Änderungen derselben ausdrücklich an.

Art. 2. Die Verwaltungsgesellschaft.

(1) Als Verwaltungsgesellschaft wurde MK LUXINVEST S.A. ernannt.

(2) Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet die Teilfonds im eigenen Namen, jedoch ausschliesslich im Interesse und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilinhaber. Die Verwaltungsbefugnis erstreckt sich auf die Ausübung aller Rechte, welche unmittelbar oder mittelbar mit den Vermögenswerten des jeweiligen Teilfonds zusammenhängen.

(3) Die Verwaltungsgesellschaft legt die Anlagepolitik des jeweiligen Teilfonds unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Anlagebeschränkungen fest. Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft kann, unter eigener Verantwortung und Aufsicht, eines oder mehrere seiner Mitglieder sowie sonstige natürliche oder juristische Personen mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik betrauen.

(4) Die Verwaltungsgesellschaft kann unter eigener Verantwortung und auf eigene Kosten Anlageberater hinzuziehen. Insbesondere kann sie sich durch einen Anlageausschuss beraten lassen.

Art. 3. Die Depotbank.

(1) Die Verwahrung des Fondsvermögens erfolgt bei der BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A. («Depotbank»), welche die Funktionen der Depotbank gemäss einer mit der Verwaltungsgesellschaft auf unbestimmte Zeit geschlossenen Vereinbarung übernommen hat.

(2) Die Rechte und Pflichten der Depotbank richten sich nach dem Gesetz vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen, dem Verwaltungsreglement, dem Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds und der Depotbankvereinbarung.

(3) Alle Wertpapiere und anderen Vermögenswerte eines Teilfonds werden von der Depotbank in gesperrten Konten und Depots verwahrt, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Verwaltungsreglements und des Sonderreglements des jeweiligen Teilfonds verfügt werden darf. Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung und mit Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft Dritte, insbesondere andere Banken und Wertpapiersammelstellen mit der Verwahrung von Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten beauftragen.

(4) Die Depotbank ist an Weisungen der Verwaltungsgesellschaft gebunden, sofern solche Weisungen nicht dem Gesetz, dem Verwaltungsreglement, dem Sonderreglement oder dem Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds widersprechen.

(5) Die Depotbank ist berechtigt, die Depotbankenbestellung jederzeit im Einklang mit dem jeweiligen Depotbankvertrag zu kündigen. In diesem Falle ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, den Fonds gemäss Artikel 17 des Verwaltungsreglements aufzulösen oder innerhalb von zwei Monaten mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde eine andere Bank zur Depotbank zu bestellen; bis dahin wird die bisherige Depotbank weiterhin zum Schutz der Interessen der Anteilinhaber tätig bleiben.

(6) Die Verwaltungsgesellschaft ist ebenfalls berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit im Einklang mit der einschlägigen Depotbankenvereinbarung zu kündigen. Eine derartige Kündigung hat notwendigerweise die Auflösung des Fonds gemäss Artikel 17 des Verwaltungsreglements zur Folge, sofern die Verwaltungsgesellschaft nicht vor Ablauf der Kündigungsfrist eine andere Bank mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde zur Depotbank bestellt hat, welche die gesetzlichen Funktionen der vorherigen Depotbank übernimmt.

Art. 4. Verwaltungs- und Transferstelle.

(1) Nach den Bestimmungen der vorzitierten Vereinbarung hat die Verwaltungsgesellschaft BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A. weiterhin als Verwaltungs- und Transferstelle ernannt, mit der Befugnis, unter ihrer Verantwortung, zur Erfüllung ihrer Pflichten ganz oder teilweise sich der Dienstleistungen der EUROPEAN FUND ADMINISTRATION, (EFA), société anonyme, mit eingetragenem Firmensitz in 2, rue d'Alsace, Postfach 1725, L-1017 Luxemburg zu bedienen.

(2) In diesem Zusammenhang übernimmt sie unter anderem die gesetzlich erforderlichen Verwaltungsfunktionen, die Führung der Bücher des Fonds und des Registers der Namensanteilinhabern.

(3) Sie ist ebenfalls damit beauftragt, periodisch den Netto-Inventarwert pro Anteil zu berechnen und erfüllt ausserdem die sonstigen Aufgaben der Zentralverwaltung gemäss den in Luxemburg geltenden Bestimmungen.

Art. 5. Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik.

(1) Ziel des Fonds ist es, seinen Anteilhabern eine Anlagemöglichkeit in Organismen für gemeinsame Anlagen («OGA») des offenen Typs zu bieten, die in Wertpapiere und vergleichbare oder daraus abgeleitete Titel, Geldmarktinstrumente oder Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (einschliesslich der Beteiligung an Grundstücksgesellschaften) investieren. Das Ziel ist es, den Anlegern einen hohen Ertrag zu bieten; die Anlagerisiken sollen durch die Diversifikation ihrer Anlagen reduziert werden.

(2) Die Anlage erfolgt entsprechend einer Aufteilung nach ausgewählten Ländern oder Märkten in Organismen für gemeinsame Anlagen des offenen Typs, die ihren Sitz in der EU, der Schweiz, USA, Kanada oder Japan haben, und deren Streuung ihrer Vermögensanlagen ähnlich dem Luxemburger Fondsgesetz durchgeführt werden. Die Absicht des Fonds ist es, seine Vermögensanlage durch Plazierung des Vermögens jedes Teilfonds in Anteilen oder Aktien mehrerer unterschiedlicher OGA des offenen Typs zu diversifizieren, unter Berücksichtigung einer bestimmten Gewichtung und im Einklang mit den Anlagebeschränkungen, wie sie in Artikel 6 des Verwaltungsreglements beschrieben werden, beschlossen wird. Daneben kann der Fonds für jeden Teilfonds Wertpapiere (Aktien und Schuldverschreibungen), die von anderen Emittenten als von OGA ausgegeben werden, erwerben.

(3) DER NORDLUX PRO FONDSMANAGEMENT legt schwerpunktmässig in Anteilen von OGAs an, die folgende Kriterien erfüllen:

In Betracht kommen folgende Fondstypen: Geldmarkt-, Wertpapier-, gemischte Wertpapier- und Grundstücks- sowie Altersvorsorge-Sondervermögen, die keine Spezialfonds sind;

Investmentanteile, die nach dem deutschen Auslandsinvestmentgesetz in Deutschland öffentlich vertrieben werden dürfen und bei denen die Anteilhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben.

(4) Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Werterhaltung, Wachstum und/oder Ertrag im Vordergrund der Überlegungen. Hierbei ist zu beachten, dass Anlagen neben den Chancen auf Preissteigerungen auch Risiken enthalten. Die Preise der im Sondervermögen enthaltenen Investmentfondsanteile können gegenüber dem Einstandspreis steigen oder fallen. Dies hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte (Aktien-/Rentenmärkte) ab oder von besonderen, nicht vorhersehbaren Entwicklungen bei den Investmentvermögen, die im Sondervermögen enthalten sind.

(5) Die Anlageziele und die spezifische Anlagepolitik eines Teilfonds sind im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegt.

(6) Die folgenden allgemeinen Richtlinien für die Anlagepolitik gelten vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen entsprechend dem Sonderreglement des jeweiligen Fonds.

Unter Berücksichtigung der in Artikel 6 und 7 des Verwaltungsreglements enthaltenen Beschränkungen kann jeder Teilfonds flüssige Mittel halten sowie Techniken und Instrumente verwenden, die Wertpapiere zum Gegenstand haben oder die dazu bestimmt sind, die Währungsrisiken abzudecken. Ausserdem behält sich der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft vor, zum Schutz der Anleger zeitweilig das gesamte oder einen Teil des Vermögens in Organismen für gemeinsame Anlagen, die auf den Geldmärkten investieren und/oder in flüssigen Mitteln oder Geldmarktinstrumenten, die flüssigen Mitteln gleichgestellt werden können, anzulegen.

Die Anlagen jedes Teilfonds unterliegen Marktschwankungen und den allgemeinen Risiken, die mit der Anlage in Wertpapieren zusammenhängen. Deshalb kann keine Garantie dafür gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Der Wert eines OGA, in welchem das Fondsvermögen angelegt ist, kann durch Währungsschwankungen in einem Land, in dem dieser OGA investiert oder durch Devisenkontrollbestimmungen, steuerrechtliche Regelungen in den verschiedenen Ländern, einschliesslich der Quellensteuer, Regierungswechsel oder die Wirtschafts- und Währungspolitik in den betreffenden Ländern beeinflusst werden.

Art. 6. Anlagebeschränkungen.

(1) Die Anlagepolitik jedes Teilfonds unterliegt nachfolgenden allgemeinen Regeln:

(a) Der Fonds wird zu jeder Zeit wenigstens 51% des Nettovermögens eines Teilfonds in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen («OGA») des offenen Typs anlegen.

(b) Der Fonds wird bei der Anlage in OGA des offenen Typs nicht:

(i) für einen Teilfonds oder für alle Teilfonds insgesamt mehr als 10% der von ein- und demselben OGA ausgegebenen Anteile derselben Anteilskategorie erwerben;

(ii) mehr als 20% des Nettovermögens eines Teilfonds in Anteile ein- und desselben OGA anlegen.

(c) Jedoch darf der Fonds

(i) höchstens 10% seines Nettovermögens in Wertpapieren, die weder an einer Wertpapierbörse eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen in den Gründungsurkunden des Fonds vorgesehenen Marktes zur amtlichen Notierung zugelassen sind noch an einem anderen anerkannten geregelten Markt eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen in den Gründungsurkunden des Fonds vorgesehenen Marktes, der jedermann zugänglich ist und ordnungsgemäss funktioniert, anlegen,

(ii) höchstens 10% seines Nettovermögens in verbrieften Forderungen anlegen, die ihren Merkmalen nach Wertpapieren vergleichbar und insbesondere übertragbar und veräusserbar sind, und deren Wert jederzeit, oder zumindest zweimal im Monat genau bestimmt werden kann.

Darüberhinaus hat der Fonds jedoch zu beachten, dass kein Teilfonds zusätzliche Wertpapiere ein- und desselben Emittenten erwirbt, wenn nach einem solchen Erwerb mehr als 10% seines Nettovermögens aus Wertpapieren eines solchen Emittenten bestehen würden. Des Weiteren darf die Gesellschaft (i) nicht mehr als 10% der in Umlauf befindlichen Wertpapiere einer bestimmten Kategorie eines einzigen Emittenten halten oder (ii) Aktien mit Stimmrecht erwerben, die die Gesellschaft in die Lage versetzen würden, in rechtlicher oder verwaltungstechnischer Hinsicht die Kontrolle zu übernehmen oder nennenswerten Einfluss auf das Management der jeweiligen Emittenten zu nehmen, aller-

dings mit der Massgabe, dass diese Grenzen nicht für die in Artikel 45, Abschnitt (3), Unterabschnitte a), b) und c) des Gesetzes vom 30. März 1988 bezeichneten Wertpapiere gelten.

d) Der Fonds kann für jeden Teilfonds daneben flüssige Mittel und andere, den flüssigen Mitteln vergleichbare Anlageinstrumente (einschliesslich regelmässig gehandelter Geldmarktinstrumente, deren Restlaufzeit 12 Monate nicht übersteigt) halten, wobei die Fonds in Geldmarktinstrumenten nur insoweit anlegen wird, als solche Instrumente durch erstklassige Emittenten begeben oder garantiert sind.

(e) Der Fonds kann bis zu einem Gegenwert von 25% des Nettovermögens eines Teilfonds Kredite aufnehmen, unabhängig von dem Verwendungszweck dieser Kredite.

(f) Der Fonds darf nicht in OGA anlegen, deren Anlageziel wiederum die Anlage in anderen OGA ist.

(g) Der Fonds darf nicht in OGA anlegen, deren Hauptanlageziel die Anlage in Terminkontrakten auf Rohstoffe und/oder Finanzinstrumente und/oder Optionen ist, es sei denn, dass diese OGA vergleichbaren Regelungen unterliegen, wie sie durch das Gesetz und die sonstigen geltenden Vorschriften im Grossherzogtum Luxemburg für solche OGA gelten.

(h) Soweit das erworbene Investmentvermögen von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder einer anderen Verwaltungsgesellschaft, mit der sie durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet wird, werden dafür dem Sondervermögen keine Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge und keine Verwaltungsvergütung belastet. Bei der Verwaltungsvergütung kann dies dadurch erreicht werden, dass die Verwaltungsgesellschaft ihre Verwaltungsvergütung für den auf Anteile an solchen verbundenen Investmentvermögen entfallenden Teil - gegebenenfalls bis zu ihrer gesamten Höhe - jeweils um die von den erworbenen Investmentvermögen berechnete Verwaltungsvergütung kürzt.

(i) Der Fonds darf keine Leerverkäufe auf Wertpapiere oder andere Geschäfte im Hinblick auf ihr nicht gehörende Titel ausführen.

(j) Der Fonds darf sein Vermögen nicht für die Syndizierung von Wertpapieren einsetzen.

(k) Der Fonds darf keine Optionsscheine oder sonstige Bezugsrechte für Anteile des Fonds ausgeben.

(l) Der Fonds darf keine Darlehen gewähren und nicht als Bürge für Rechnung Dritter auftreten.

Der Fonds behält sich vor, zu jeder Zeit weitere Anlagebeschränkungen zu beschliessen, sofern solche Anlagebeschränkungen erforderlich sind, um gegebenenfalls den Gesetzen und sonstigen einschlägigen Vorschriften in jenen bestimmten Ländern, in welchen Anteile des Fonds angeboten und verkauft werden, gerecht zu werden.

Art. 7. Techniken und Instrumente, die Wertpapiere zum Gegenstand haben oder zur Deckung von Wechselkursrisiken bestimmt sind.

1. Techniken und Instrumente, die Wertpapiere zum Gegenstand haben

Im Hinblick auf die verantwortungsvolle Verwaltung des Fondsvermögens und unter Beachtung der Anlagebeschränkungen kann der Fonds für jeden Teilfonds die folgenden Techniken und Instrumente, die Wertpapiere zum Gegenstand haben, nutzen:

A. Optionen auf Wertpapiere

Eine Option ist das Recht, einen bestimmten Vermögenswert zu einem im voraus festgelegten Preis oder Kurs innerhalb einer bestimmten zukünftigen Frist zu kaufen oder zu verkaufen. Der Fonds kann Kauf- oder Verkaufsoptionen auf Wertpapiere kaufen und verkaufen, vorausgesetzt, dass es sich um Optionen handelt, die (i) an einer Wertpapierbörse oder (ii) auf einem geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäss ist («geregelter Markt») gehandelt werden.

Der Fonds hat dabei die folgenden Regeln zu beachten:

(i) die Gesamtsumme der für den Erwerb von valutierenden Kauf- und Verkaufsoptionen gezahlt wird, darf zusammen mit der Summe der für den Erwerb von valutierenden Kauf- und Verkaufsoptionen gemäss nachfolgend B. (b) gezahlten Prämien 15% des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds nicht überschreiten;

(ii) die Summe der Verpflichtungen, welche aus dem Verkauf von Kauf- und Verkaufsoptionen (hiervon ausgenommen ist der Verkauf von Kaufoptionen, für die der Fonds über eine angemessene Deckung verfügt), resultieren, und die Summe der Verpflichtungen, die aus Geschäften, welche zu anderen als Absicherungszwecken gemäss nachfolgend B. (b) vorgenommen werden, resultieren, darf zu keiner Zeit das Nettovermögen des jeweiligen Teilfonds überschreiten. In diesem Zusammenhang entspricht die Verpflichtung aus verkauften Kauf- und Verkaufsoptionen der Summe der Ausübungspreise dieser Optionen;

(iii) zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrages über Kaufoptionen muss der Fonds entweder die zugrundeliegenden Wertpapiere im Fondsvermögen halten oder über eine angemessene Deckung in Form von gegenläufigen Kaufoptionen oder anderen Instrumenten verfügen. Die Wertpapiere, die verkauften Kaufoptionen zugrunde liegen, können so lange nicht veräussert werden, wie die Optionen valutieren, es sei denn, dass sie ihrerseits durch gegenläufige Optionen oder durch sonstige, zu diesem Zweck eingesetzte Instrumente abgesichert werden. Unbeschadet der vorstehenden Regelung kann der Fonds jedoch Kaufoptionen auf Wertpapiere verkaufen, die er nicht hält, sofern er zu jeder Zeit in der Lage ist, die im Zusammenhang mit diesem Verkauf eingegangenen Positionen abzudecken und sofern der Ausübungspreis solcher Optionen 25% des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds nicht überschreitet;

(iv) sofern der Fonds Verkaufsoptionen verkauft, muss er während der gesamten Laufzeit der Option durch ausreichende flüssige Mittel abgesichert sein, um gegebenenfalls Lieferungen von Wertpapieren im Falle der Ausübung der Optionen durch die Gegenseite bezahlen zu können.

B. Terminkontrakte und Optionen auf Finanzinstrumente

Ein Terminkontrakt bildet in dem gegenwärtigen Zusammenhang die Verpflichtung, ein bestimmtes Wertpapier oder Finanzinstrument zu einem zukünftigen Zeitpunkt und zu einem im voraus festgesetzten Preis zu kaufen oder zu verkaufen. Mit Ausnahme freihändiger Tauschgeschäfte über Zinssätze und mit Ausnahme von Optionen, die im Rahmen der unter vorstehend A. beschriebenen Regeln gehandelt werden können, sind Terminkontrakte nur insoweit zulässig,

als solche Kontrakte auf einem geregelten Markt gehandelt werden. Vorbehaltlich der nachfolgend aufgeführten Bedingungen werden solche Geschäfte zu Absicherungs- («Hedging») oder zu anderen Zwecken getätigt.

(a) Geschäfte zu Absicherungszwecken («Hedging»)

(i) Zur allgemeinen Absicherung gegen das Risiko einer ungünstigen Entwicklung auf den Börsenmärkten kann der Fonds Terminkontrakte auf Börsenindizes verkaufen. Mit dem gleichen Ziel kann der Fonds auch Kaufoptionen auf Börsenindizes verkaufen oder Verkaufsoptionen auf Börsenindizes kaufen. Das Ziel dieser Absicherungsgeschäfte setzt voraus, dass eine hinreichend enge Verbindung zwischen der Zusammensetzung des verwendeten Index und derjenigen des Portefeuilles des Fonds besteht;

(ii) zur allgemeinen Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken kann der Fonds Terminkontrakte auf Zinssätze verkaufen. Mit der gleichen Absicht kann er auch Kaufoptionen auf Zinssätze verkaufen oder Verkaufsoptionen auf Zinssätze kaufen oder freihändige Tauschgeschäfte über Zinssätze mit erstklassigen, auf solche Geschäfte spezialisierten Finanzinstituten eingehen.

Die Gesamtverpflichtungen aus Terminkontrakten und Optionen auf Börsenindizes darf den Gesamtwert der im jeweiligen Teilfonds auf dem dem einschlägigen Index entsprechenden Markt gehaltenen Werte nicht übersteigen. In gleicher Weise darf die Gesamtsumme der Verpflichtungen aus Terminkontrakten, Optionen und Zinstauschgeschäften den Gesamtwert der von dem jeweiligen Teilfonds in der, in den betreffenden Verträgen entsprechenden Währung gehaltenen und abzusichernden Vermögenswerte nicht überschreiten. Sofern kein Terminkontrakt in der betreffenden Währung verfügbar ist oder der Markt für solche Kontrakte keine ausreichende Liquidität bietet, kann der Fonds zu Sicherungszwecken Positionen in einem Kontrakt eingehen, der auf eine andere Währung lautet, deren Entwicklung den abzusichernden Aktiva entspricht.

(b) Geschäfte mit einem anderen Ziel als der Absicherung

In diesem Zusammenhang und abgesehen von Optionen auf Wertpapiere (vgl. A. oben) und Devisenterminkontrakten (vgl. 2. unten) kann der Fonds zu anderen als zu Sicherungszwecken Terminkontrakte und Optionen auf alle Arten von Finanzinstrumenten kaufen und verkaufen, sofern die Gesamtheit der aus solchen Käufen und Verkäufen resultierenden Verpflichtungen zuzüglich den Gesamtverpflichtungen aus dem Verkauf von Verkaufs- und Kaufoptionen auf Wertpapiere zu keiner Zeit das Nettovermögen der Fonds übersteigt.

Der Verkauf von Kaufoptionen auf Wertpapiere, für welche der Fonds über eine angemessene Sicherheit verfügt, bleibt bei der Berechnung der Gesamtverpflichtungen gemäss vorstehender Regel ausser Acht.

In diesem Zusammenhang werden Verpflichtungen, welche aus Geschäftsvorfällen resultieren, die nicht Optionen auf Wertpapiere zum Gegenstand haben, wie folgt bestimmt:

- die Verpflichtung aus Terminkontrakten entspricht dem Liquidationswert der Netto-Positionen der Kontrakte, soweit diese über identische Finanzinstrumente abgeschlossen wurden (nach Kompensation von Kauf- und Verkaufspositionen), unbeschadet der jeweiligen Laufzeit;

- die Verpflichtung aus gekauften und verkauften Optionen entspricht der Summe der Ausübungspreise dieser Optionen im Hinblick auf die gleichen zugrundeliegenden Vermögenswerte, unbeschadet der jeweiligen Laufzeiten.

Die Summe der für den Erwerb der hier gegenständlichen Kauf- und Verkaufsoptionen gezahlten Prämien darf, zusammen mit den für den Erwerb von Kauf- und Verkaufsoptionen auf Wertpapiere gemäss vorstehend A. gezahlten Prämien 15% des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds nicht überschreiten.

2. Techniken und Instrumente zur Abdeckung von Währungsrisiken

Zur Abdeckung gegenwärtiger und zukünftiger Risiken im Zusammenhang mit Währungsschwankungen kann der Fonds Geschäfte tätigen, welche den Kauf oder Verkauf von Terminkontrakten auf Devisen, den Kauf oder Verkauf von Kauf- oder Verkaufsoptionen auf Devisen, den Kauf oder Verkauf von Devisen auf Termin oder den freihändigen Tausch von Devisen zum Gegenstand hat, vorausgesetzt, dass diese Geschäfte (i) an einer Börse oder (ii) auf einem geregelten Markt oder (iii) «over-the-counter» mit Market-Makern, die erstklassige, auf solche Geschäfte als Teilnehmer an den OTC-Options-Märkten spezialisierte Finanzinstitute sind.

Die vorerwähnten Geschäfte setzen voraus, dass eine unmittelbare Verbindung zwischen ihnen und den abzusichernden Aktiva oder Verbindlichkeiten besteht. Dies impliziert, dass Geschäfte in einer bestimmten Währung (einschliesslich der Währung, deren Wert in Korrelation zur Referenzwährung oder zur Währung des jeweiligen Teilfonds steht - sog. «Cross-Currency-Hedging») weder den Gesamtwert der auf diese Währung lautenden Aktiva und Verbindlichkeiten noch die tatsächliche oder beabsichtigte Laufzeit, während der die entsprechenden Aktiva gehalten oder die entsprechenden Verbindlichkeiten eingegangen wurden oder werden sollen, übersteigt.

Überschreitung von Anlagebeschränkungen

Werden die in diesem Artikel und in Artikel 6 genannten Anlagebeschränkungen unbeabsichtigt oder durch Ausübung von Bezugsrechten überschritten, wird die Verwaltungsgesellschaft vorrangig anstreben, die Normalisierung der Lage unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber zu erreichen.

Art. 8. Anteile an einem Teilfonds - Anteilklasse

(1) Anteile an einem Teilfonds werden durch Anteilzertifikate verbrieft, die auf den Inhaber lauten, sofern im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds keine andere Bestimmung getroffen wird.

(2) Alle Anteile eines Teilfonds haben grundsätzlich gleiche Rechte.

(3) Innerhalb eines Teilfonds können verschiedene Anteilsklassen geschaffen werden, die sich im Hinblick auf bestimmte Wesensmerkmale, wie z.B. Ausschüttungspolitik, Kommissionsstruktur, Mindestinvestitionssumme unterscheiden.

(4) Ausgabe und Rücknahme der Anteile erfolgen bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie über jede Zahlstelle.

Art. 9. Ausgabe von Anteilen.

(1) Die Ausgabe von Anteilen erfolgt zu dem im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegten Ausgabepreis und zu den dort bestimmten Bedingungen.

(2) Die Verwaltungsgesellschaft kann für einen Teilfonds jederzeit nach eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilhaber, zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft, zum Schutz des jeweiligen Teilfonds, im Interesse der Anlagepolitik oder im Fall der Gefährdung der spezifischen Anlageziele eines Teilfonds erforderlich erscheint.

(3) Die Depotbank wird auf nicht ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen unverzüglich zurückzahlen.

Art. 10. Anteilwertberechnung.

(1) Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung («Fondswährung»). Er wird unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegten Tag («Bewertungstag») berechnet. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Teilfonds.

(2) Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

(a) Die Anteile der OGA oder Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

(b) Die Anteile der OGA, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gemäss Artikel 5, Absatz 1 des Verwaltungsreglements gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der von der jeweiligen Verwaltungs- oder Investmentgesellschaft bekanntgegeben wird. Wertpapiere, welche nicht an einer Börse notiert sind oder nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem letzten erhältlichen Marktpreis bewertet.

(c) Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind oder falls für andere als die unter Buchstaben a) und b) genannten Anteile der OGA oder Wertpapiere keine Kurse festgelegt werden können, werden diese Wertpapiere ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt.

(d) Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet. Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als 60 Tagen können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft vorsieht, daß diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

(e) Alle nicht auf die jeweilige Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in diese Fondswährung umgerechnet.

(3) Sofern für einen Teilfonds zwei Anteilklassen gemäss Artikel 8 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

(a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.

(b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.

(4) Für einen Teilfonds kann ein Ertragsausgleich durchgeführt werden.

(5) Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Teilfonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Teilfonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Fonds.

Art. 11. Einstellung der Berechnung des Anteilwertes.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, für einen Teilfonds die Berechnung des Anteilwertes zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber gerechtfertigt erscheint, insbesondere:

(a) während der Zeit, in welcher eine Börse oder ein anderer Markt, an welchen ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds amtlich notiert oder gehandelt wird, geschlossen ist (ausser an gewöhnlichen Wochenenden oder Feiertagen) oder der Handel an dieser Börse bzw. an dem entsprechenden Markt ausgesetzt oder eingeschränkt wurde;

(b) in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Anlagen eines Teilfonds nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäss durchzuführen. Die Verwaltungsgesellschaft wird die Aussetzung beziehungsweise Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich in mindestens einer Tageszeitung in den Ländern veröffentlichen, in denen Anteile des jeweiligen Teilfonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, sowie allen Anteilhabern mitteilen, die Anteile zur Rücknahme angeboten haben.

Art. 12. Rücknahme von Anteilen.

(1) Die Anteilhaber eines Teilfonds sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zu dem im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegten Rücknahmepreis und zu den dort bestimmten Bedingungen zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt an dem im Sonderreglement bestimmten Tag, nach dem entsprechenden Bewertungstag gegen Rückgabe der Anteile.

(2) Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank berechtigt, umfangreiche Rücknahmen, die nicht aus den flüssigen Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen eines Teilfonds befriedigt werden können, erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds ohne Verzögerung verkauft wurden.

(3) Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

(4) Die Verwaltungsgesellschaft kann für jeden Teilfonds Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilinhaber oder zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft oder des jeweiligen Teilfonds erforderlich erscheint.

Art. 13. Geschäftsjahr, Abschlussprüfung.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres. Das erste Geschäftsjahr beginnt mit der Gründung und endet am 31. Dezember 2000.

Der Jahresabschluss eines Teilfonds wird von einem Wirtschaftsprüfer geprüft, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

Art. 14. Verschmelzung von Teilfonds.

(1) Die Verwaltungsgesellschaft kann gemäss nachfolgender Bedingungen beschliessen, einen oder mehrere Teilfonds mit einem anderen Teilfonds desselben Fonds zu verschmelzen:

(a) sofern der Nettovermögenswert eines Teilfonds an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um diesen Teilfonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise zu verwalten und welcher gegenwärtig auf 10 Mio. Euro festgelegt ist;

(b) sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Ursachen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als wirtschaftlich sinnvoll erscheint, diesen Teilfonds zu verwalten.

(2) Der Beschluss der Verwaltungsgesellschaft zur Verschmelzung eines oder mehrerer Teilfonds wird entsprechend den Bestimmungen von Artikel 20, Punkt 6 des Verwaltungsreglements veröffentlicht.

(3) Die Anteilinhaber des betroffenen Teilfonds haben während einem Monat das Recht, ohne Kosten die Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Anteile zum einschlägigen Anteilwert nach dem Verfahren, wie es in Artikel 12 des Verwaltungsreglements beschrieben ist, zu verlangen. Die Anteile von Anteilinhabern welche die Rücknahme ihrer Anteile nicht verlangt haben, werden auf der Grundlage der Anteilwerte des dem Tag des Inkrafttretens der Verschmelzung vorangegangenen Bewertungstages, durch Anteile des nach der Verschmelzung verbleibenden Teilfonds ersetzt. Gegebenenfalls werden Bruchanteile ausgegeben. Die Vermögenswerte des betroffenen Teilfonds werden in das Portefeuille des nach der Verschmelzung weiter bestehenden Teilfonds eingebracht, sofern eine solche Einbringung nicht gegen die Anlagepolitik des anderen Teilfonds verstösst.

Art. 15. Dauer und Auflösung des Fonds und der Teilfonds.

(1) Die Dauer eines Teilfonds ist im jeweiligen Sonderreglement festgelegt.

(2) Unbeschadet der Regelung gemäss Absatz 1 dieses Artikels kann ein Teilfonds jederzeit durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden, sofern im jeweiligen Sonderreglement keine gegenteilige Bestimmung getroffen wird.

(3) Die Auflösung des Fonds oder eines Teilfonds erfolgt zwingend in folgenden Fällen:

(a) die im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds festgelegte Dauer abgelaufen ist;

(b) wenn die Depotbankbestellung gekündigt wird, ohne dass eine neue Depotbankbestellung innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen erfolgt;

(c) wenn die Verwaltungsgesellschaft in Konkurs geht oder aus irgendeinem Grund aufgelöst wird;

(d) wenn ein Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter der Mindestgrenze gemäss Artikel 1, Absatz 1 des Verwaltungsreglements bleibt;

(e) in anderen, im Gesetz vom 30. März 1988 betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen oder im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds vorgesehenen Fällen.

(4) Wenn ein Tatbestand eintritt, der zur Auflösung des Fonds oder eines Teilfonds führt, werden die Ausgabe und die Rücknahme von Anteilen eingestellt. Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare («Netto-Liquidationserlös»), auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von derselben oder von der Depotbank ernannten Liquidatoren unter die Anteilinhaber des jeweiligen Teilfonds nach deren Anspruch verteilen. Der Netto- Liquidationserlös, der nicht zum Abschluss des Liquidationsverfahrens von Anteilinhabern eingezogen worden ist, wird, soweit dann gesetzlich notwendig, in Luxemburger Franken von der Depotbank nach Abschluss des Liquidationsverfahrens für Rechnung der Anteilinhaber bei der Caisse des Consignations in Luxemburg hinterlegt. Dieser Betrag verfällt, wenn er nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert wird.

(5) Die Anteilinhaber, deren Erben bzw. Rechtsnachfolger oder Gläubiger können weder die Auflösung noch die Teilung eines Teilfonds oder des Fonds beantragen.

Art. 16. Allgemeine Kosten.

(1) Neben den im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds aufgeführten Kosten können einem Teilfonds insbesondere folgende Kosten belastet werden:

(a) Steuern und ähnliche Abgaben, die auf das jeweilige Fondsvermögen, dessen Einkommen oder die Auslagen zu Lasten dieses Teilfonds erhoben werden;

für die Verwaltungsgesellschaft

(b) Kosten für Rechtsberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilinhaber eines Teilfonds handeln;

(c) Kosten der Wirtschaftsprüfer des Fonds und eines Teilfonds;

(d) Kosten der Erstellung sowie der Hinterlegung und Veröffentlichung des Verwaltungsreglements und des Sonderreglements sowie anderer Dokumente, wie z.B. Verkaufsprospekte, die den entsprechenden Teilfonds betreffen, einschliesslich Kosten der Anmeldungen zur Registrierung oder der schriftlichen Erläuterungen bei sämtlichen Registrierungsbehörden und Börsen (einschliesslich örtlichen Wertpapierhändlern-vereinigungen), welche im Zusammenhang mit dem Teilfonds oder dem Anbieten seiner Anteile vorgenommen werden müssen;

e) Druck- und Vertriebskosten der Jahres- und Halbjahresberichte für die Anteilinhaber in allen notwendigen Sprachen, sowie Druck- und Vertriebskosten von sämtlichen weiteren Berichten und Dokumenten welche gemäss den anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen der genannten Behörden notwendig sind;

(f) Gebühren der Repräsentanten des Teilfonds im Ausland;

(g) Kosten der für die Anteilinhaber bestimmten Veröffentlichungen;

(h) ein angemessener Anteil an Kosten für die Werbung und an solchen, welche direkt im Zusammenhang mit dem Anbieten und Verkauf von Anteilen anfallen.

(2) Sämtliche Kosten werden zunächst dem laufenden Einkommen, dann den Kapitalgewinnen und zuletzt dem Fondsvermögen angerechnet.

(3) Bestimmte Kosten, wie z.B. für die Fondsverwaltung, die Depotbank, Anlageberatung können insofern die Anteilinhaber doppelt belasten, da sie auch auf der Ebene der Investmentfonds, in welche dieser Fonds investiert, anfallen. Die Verwaltungsgesellschaft darf bei Geschäften mit Anteilen jedoch keine Gebühren erheben, wenn Teile des Vermögens in Anteilen eines anderen Investmentfonds angelegt werden, die von derselben Verwaltungsgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft verwaltet wird, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist.

Art. 17. Verjährung und Vorlegungsfrist.

(1) Forderungen der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von fünf Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden; davon unberührt bleibt die in Artikel 16, Absatz 4 des Verwaltungsreglements enthaltene Regelung.

(2) Die Vorlegungsfrist für Ertragsscheine (sofern Inhaberanteile ausgegeben werden) beträgt fünf Jahre ab Veröffentlichung der jeweiligen Ausschüttungserklärung. Ausschüttungsbeträge, die nicht innerhalb dieser Frist abgefordert wurden, verfallen zugunsten des jeweiligen Teilfonds.

Art. 18. Änderungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann das Verwaltungsreglement sowie die Sonderreglements mit Zustimmung der Depotbank jederzeit ganz oder teilweise ändern.

Art. 19. Veröffentlichungen.

(1) Die erstmals gültige Fassung der Verwaltungs- und Sonderreglements sowie Änderungen derselben werden beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt und im Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Grossherzogtums Luxemburg («Mémorial») veröffentlicht.

(2) Ausgabe- und Rücknahmepreise können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und jeder Zahlstelle erfragt werden.

(3) Die Verwaltungsgesellschaft erstellt für jeden Teilfonds einen Verkaufsprospekt, einen geprüften Jahresbericht sowie einen Halbjahresbericht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Grossherzogtums Luxemburg.

(4) Die unter Absatz 3 dieses Artikels aufgeführten Unterlagen eines Teilfonds sind für die Anteilinhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und jeder Zahlstelle erhältlich.

(5) Die Auflösung eines Teilfonds gemäss Artikel 16 des Verwaltungsreglements wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial und in mindestens zwei überregionalen Tageszeitungen, von denen mindestens eine in Luxemburg erscheint, veröffentlicht.

(6) Der Beschluss der Verwaltungsgesellschaft zur Verschmelzung einer oder mehrerer Teilfonds wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial und in mindestens zwei überregionalen Tageszeitungen von denen mindestens eine in Luxemburg erscheint, veröffentlicht.

Art. 20. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache.

(1) Das Verwaltungsreglement sowie die Sonderreglements unterliegen Luxemburger Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Verwaltungsreglements und des jeweiligen Sonderreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank.

(2) Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg des Grossherzogtums Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und einen Teilfonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in dem Anteile eines Teilfonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Teilfonds beziehen.

(3) Der deutsche Wortlaut des Verwaltungsreglements sowie des jeweiligen Sonderreglements ist massgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine abweichende Bestimmung getroffen wurde.

Art. 21. Inkrafttreten.

Das Verwaltungsreglement, jedes Sonderreglement sowie jegliche Änderung derselben treten am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft, sofern nichts anderes im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds bestimmt ist.

Den 3. September 1999.

MK LUXINVEST
Société Anonyme
Unterschriften

BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG
Société Anonyme
Unterschriften

III. SONDERREGLEMENT NORDLUX PRO FONDSMANAGEMENT - NORDLUX PRO 100

Für den NORDLUX PRO FONDSMANAGEMENT - NORDLUX PRO 100 (hiernach NORDLUX PRO 100 genannt) ist das im Mémorial C veröffentlichte Verwaltungsreglement Bestandteil. Ergänzend bzw. abweichend gelten die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements.

Art. 1. Anlagepolitik, -ziele und -grenzen.

(1) Ziel der Anlagepolitik des NORDLUX PRO 100 ist es, durch das verwaltete Portefeuille einen an den Marktverhältnissen und der gewählten Anlagepolitik entsprechenden Kapitalgewinn in Euro zu erreichen, indem der NORDLUX PRO 100 Anlagen in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen des offenen Typs tätigt, bei denen der Anleger das Recht zur Rückgabe ihrer Anteile haben.

Dabei wird es sich in der Regel um öffentlich vertriebene Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren handeln, welche unter die EWG Investmentfondsrichtlinie 85/611 fallen oder um öffentlich vertriebene Organismen für gemeinsame Anlagen («OGA»), die mit den Bedingungen über die Risikostreuung, wie sie im IML Rundschreiben 91/75 vom 21. Januar 1991 für den Teil II des Gesetzes von 1988 unterliegende OGA vorgeschrieben sind, vergleichbar sind.

(2) Der Teilfonds wird in der Regel den grössten Teil seines Nettofondsvermögens in Anteile von Zielfonds anlegen, bei denen es sich überwiegend um Aktienfonds handelt.

(3) Der Teilfonds darf:

(a) nicht Anteile von anderen Dachfonds (Funds of Funds), Futures, Venture-Capital-Funds oder Spezialfonds erwerben;

(b) nicht mehr als 20% seines Nettovermögens in Anteilen desselben Zielfonds anlegen;

(c) nur in Zielfonds anlegen, deren Nettoinventarwert in der Regel täglich, jedoch mindestens zweimal im Monat berechnet wird und für Dritte zugänglich ist;

(d) nur Zielfonds enthalten, welche ihren Sitz in der EU, der Schweiz, USA, Kanada oder Japan haben bzw. bei Immobilienfonds nur solche, welche in Luxemburg zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

(4) Der Teilfonds kann zusätzliche flüssige Mittel, einschliesslich Geldmarktinstrumenten, in einem Umfang von höchstens 49% seines Nettovermögens halten. Als flüssige Mittel gelten in diesem Zusammenhang Einlagen auf Sicht oder Termin und regelmässig gehandelte Geldmarktinstrumente, deren Restlaufzeit 12 Monate nicht übersteigt.

(5) Der Teilfonds darf nur Kredite kurzfristig und bis zu einer Höhe von 10% aufnehmen.

Art. 2. Anteile, Zeichnung der Anteile.

Zur Zeit werden nur registrierte Namensanteile ausgegeben. Anteilsbestätigungen werden nach Zahlung des Kaufpreises an die Depotbank zur Verfügung gestellt.

Anleger können unter Verwendung des Zeichnungsscheins jederzeit Anteile des Fonds bei der Verwaltungsgesellschaft oder den Vertriebsstellen zeichnen.

Art. 3. Fondswährung, Bewertungstag und Inventarwert.

(1) Die Fondswährung, in der Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis berechnet werden, ist der Euro.

(2) Für den Fonds gilt jeder Geschäftstag, an dem die Banken in Luxemburg geöffnet sind, als Bewertungstag. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis werden an jedem Bewertungstag ermittelt.

(3) Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis je Anteil entsprechen dem Nettoinventarwert zuzüglich eventueller Provisionen zugunsten von Vertriebsstellen. Des Weiteren können Gebühren oder sonstige Belastungen anfallen.

Art. 4. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen.

(1) Die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erfolgt an jedem Bewertungstag.

(2) Zeichnungs- und Rücknahmeanträge, die bis spätestens 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder EFA S.A. eingegangen sind, werden zum Ausgabe bzw. Rücknahmepreis dieses Bewertungstages abgerechnet. Zeichnungs- und Rücknahmeanträge, die nach 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) eingehen, werden zum Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet.

(3) Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen, der Rücknahmepreis innerhalb von fünf Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.

(4) Die Verwaltungsgesellschaft kann die Zeichnung von Anteilen Bedingungen unterwerfen sowie Zeichnungsfristen und Mindestzeichnungsbeträge festlegen.

(5) Der Anteilsinhaber kann seine Anteile ganz oder teilweise in Anteile eines anderen Teilfonds umtauschen. Der Tausch erfolgt auf der Grundlage des nächsterrechneten Anteilwertes des betreffenden Unterfonds. Dabei kann eine Umtauschprovision zugunsten der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden, deren Höhe sich an der Verkaufsprovision für Anteile dieses Teilfonds, aber unter Berücksichtigung der bereits beim Kauf der Anteile gezahlten Provision, orientiert.

(6) Gegenwärtig werden weder Verkaufsprovisionen noch Umtauschprovisionen erhoben.

(7) Anteilscheine können erstmals am 3. September 1999 zu einem Preis von EUR 1.000,- erworben werden, Valutatag ist der 8. September 1999.

(8) Die Verwaltungsgesellschaft trägt Sorge dafür, dass in den Ländern, in denen der Teilfonds öffentlich vertrieben wird, eine geeignete Veröffentlichung der Anteilpreise erfolgt.

Art. 5. Ausschüttungspolitik.

Die Anteile werden gegenwärtig nur als thesaurierende Anteile ausgegeben.

Art. 6. Kosten für die Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält eine Vergütung in Höhe von insgesamt maximal 2,45% p.a. des Nettoinventarwertes des Fonds am Ende eines Monats. Darin sind enthalten die Vergütungen für die Leistungen aus der Depotban-

kenvereinbarung, dem Vertrag über die Hauptverwaltungs- und Transferstelle, dem Anlageberatervertrag sowie weiteren Verträgen über Vertrieb und Verkaufunterstützung enthalten. Der Fonds hat über diese Vergütung hinaus nur die in Artikel 16 des Verwaltungsreglements «Allgemeine Kosten» aufgeführten Kosten zu tragen.

Art. 7. Dauer des Fonds.

Der Fonds ist auf unbeschränkte Zeit errichtet.

Art. 8. Inkrafttreten.

Der Besondere Teil des Verwaltungsreglements sowie jegliche Änderung derselben treten am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Den 3. September 1999.

MK LUXINVEST
Société Anonyme
Unterschriften

BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG
Société Anonyme
Unterschriften

IV. SONDERREGLEMENT

NORDLUX PRO FONDSMANAGEMENT - NORDLUX PRO 60

Für den NORDLUX PRO FONDSMANAGEMENT - NORDLUX PRO 60 (hiernach NORDLUX PRO 60 genannt) ist das im Mémorial C veröffentlichte Verwaltungsreglement Bestandteil. Ergänzend bzw. abweichend gelten die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements.

Art. 1. Anlagepolitik, -ziele und -grenzen.

(1) Ziel der Anlagepolitik des NORDLUX PRO 60 ist es, durch das verwaltete Portefeuille einen an den Marktverhältnissen und der gewählten Anlagepolitik entsprechenden Kapitalgewinn in Euro zu erreichen, indem der NORDLUX PRO 60 Anlagen in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen tätigt, bei denen der Anleger das Recht zur Rückgabe ihrer Anteile haben.

Dabei wird es sich in der Regel um öffentlich vertriebene Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren handeln, welche unter die EWG Investmentfondsrichtlinie 85/611 fallen oder um öffentlich vertriebene Organismen für gemeinsame Anlagen («OGA»), die mit den Bedingungen über die Risikostreuung, wie sie im IML Rundschreiben 91/75 vom 21. Januar 1991 für den Teil II des Gesetzes von 1988 unterliegende OGA vorgeschrieben sind, vergleichbar sind.

(2) Der Teilfonds wird in der Regel den grössten Teil seines Nettofondsvermögens in Anteile von Zielfonds anlegen. Der Anteil an Aktienfonds wird maximal 60% seines Nettofondsvermögens betragen.

(3) Der Teilfonds darf:

(a) nicht Anteile von anderen Dachfonds (Funds of Funds), Futures, Venture-Capital-Funds oder Spezialfonds erwerben;

(b) nicht mehr als 20% seines Nettovermögens in Anteilen desselben Zielfonds anlegen;

(c) nur in Zielfonds anlegen, deren Nettoinventarwert in der Regel täglich, jedoch mindestens zweimal im Monat berechnet wird und für Dritte zugänglich ist;

(d) nur Zielfonds enthalten, welche ihren Sitz in der EU, der Schweiz, USA, Kanada oder Japan haben bzw. bei Immobilienfonds nur solche, welche in Luxemburg zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

(4) Der Teilfonds kann zusätzliche flüssige Mittel, einschliesslich Geldmarktinstrumenten, in einem Umfang von höchstens 49% seines Nettovermögens halten. Als flüssige Mittel gelten in diesem Zusammenhang Einlagen auf Sicht oder Termin und regelmässig gehandelte Geldmarktinstrumente, deren Restlaufzeit 12 Monate nicht übersteigt.

(5) Der Teilfonds darf nur Kredite kurzfristig und bis zu einer Höhe von 10% aufnehmen.

Art. 2. Anteile, Zeichnung der Anteile.

Zur Zeit werden nur registrierte Namensanteile ausgegeben. Anteilsbestätigungen werden nach Zahlung des Kaufpreises an die Depotbank zur Verfügung gestellt.

Anleger können unter Verwendung des Zeichnungsscheins jederzeit Anteile des Fonds bei der Verwaltungsgesellschaft oder den Vertriebsstellen zeichnen.

Art. 3. Fondswährung, Bewertungstag und Inventarwert.

(1) Die Fondswährung, in der Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis berechnet werden, ist der Euro.

(2) Für den Fonds gilt jeder Geschäftstag, an dem die Banken in Luxemburg geöffnet sind, als Bewertungstag. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis werden an jedem Bewertungstag ermittelt.

(3) Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis je Anteil entsprechen dem Nettoinventarwert zuzüglich eventueller Provisionen zugunsten von Vertriebsstellen. Des Weiteren können Gebühren oder sonstige Belastungen anfallen.

Art. 4. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen.

(1) Die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erfolgt an jedem Bewertungstag.

(2) Zeichnungs- und Rücknahmeanträge, die bis spätestens 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder EFA S.A. eingegangen sind, werden zum Ausgabe bzw. Rücknahmepreis dieses Bewertungstages abgerechnet. Zeichnungs- und Rücknahmeanträge, die nach 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) eingehen, werden zum Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet.

(3) Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen, der Rücknahmepreis innerhalb von fünf Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.

(4) Die Verwaltungsgesellschaft kann die Zeichnung von Anteilen Bedingungen unterwerfen sowie Zeichnungsfristen und Mindestzeichnungsbeträge festlegen.

(5) Der Anteilsinhaber kann seine Anteile ganz oder teilweise in Anteile eines anderen Teilfonds umtauschen. Der Tausch erfolgt auf der Grundlage des nächsterrechneten Anteilwertes des betreffenden Unterfonds. Dabei kann eine Umtauschprovision zugunsten der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden, deren Höhe sich an der Verkaufsprovision für Anteile dieses Teilfonds, aber unter Berücksichtigung der bereits beim Kauf der Anteile gezahlten Provision, orientiert.

Gegenwärtig werden weder Verkaufsprovisionen noch Umtauschprovisionen erhoben.

(6) Anteilscheine können erstmals am 3. September 1999 zu einem Preis von EUR 1.000,- erworben werden, Valutatag ist der 8. September 1999.

(7) Die Verwaltungsgesellschaft trägt Sorge dafür, dass in den Ländern, in denen der Teilfonds öffentlich vertrieben wird, eine geeignete Veröffentlichung der Anteilpreise erfolgt.

Art. 5. Ausschüttungspolitik.

Die Anteile werden gegenwärtig nur als thesaurierende Anteile ausgegeben.

Art. 6. Kosten für die Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält eine Vergütung in Höhe von insgesamt maximal 2,10% p.a. des Nettoinventarwertes des Fonds am Ende eines Monats. Darin sind enthalten die Vergütungen für die Leistungen aus der Depotbankenvereinbarung, dem Vertrag über die Hauptverwaltungs- und Transferstelle, dem Anlageberatervertrag sowie weiteren Verträgen über Vertrieb und Verkaufsunterstützung enthalten. Der Fonds hat über diese Vergütung hinaus nur die in Artikel 16 des Verwaltungsreglements «Allgemeine Kosten» aufgeführten Kosten zu tragen.

Art. 7. Dauer des Fonds.

Der Fonds ist auf unbeschränkte Zeit errichtet.

Art. 8. Inkrafttreten.

Der Besondere Teil des Verwaltungsreglements sowie jegliche Änderung derselben treten am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Den 3. September 1999.

MK LUXINVEST
Société Anonyme
Unterschriften

BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG
Société Anonyme
Unterschriften

V. SONDERREGLEMENT
NORDLUX PRO FONDSMANAGEMENT - NORDLUX PRO 30

Für den NORDLUX PRO FONDSMANAGEMENT - NORDLUX PRO 30 (hiernach NORDLUX PRO 30 genannt) ist das im Mémorial C veröffentlichte Verwaltungsreglement Bestandteil. Ergänzend bzw. abweichend gelten die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements.

Art. 1. Anlagepolitik, -ziele und -grenzen.

(1) Ziel der Anlagepolitik des NORDLUX PRO 30 ist es, durch das verwaltete Portefeuille einen an den Marktverhältnissen und der gewählten Anlagepolitik entsprechenden Kapitalgewinn in Euro zu erreichen, indem der NORDLUX PRO 30 Anlagen in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen tätigt, bei denen der Anleger das Recht zur Rückgabe ihrer Anteile haben.

Dabei wird es sich in der Regel um öffentlich vertriebene Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren handeln, welche unter die EWG Investmentfondsrichtlinie 85/611 fallen oder um öffentlich vertriebene Organismen für gemeinsame Anlagen («OGA»), die mit den Bedingungen über die Risikostreuung, wie sie im IML Rundschreiben 91/75 vom 21. Januar 1991 für den Teil II des Gesetzes von 1988 unterliegende OGA vorgeschrieben sind, vergleichbar sind.

(2) Der Teilfonds wird in der Regel den grössten Teil seines Nettofondsvermögens in Anteile von Zielfonds anlegen, bei denen es sich zu maximal 30% um Aktienfonds handelt. Der Anteil an Aktienfonds wird maximal 30% seines Nettofondsvermögens betragen.

(3) Der Teilfonds darf:

(a) nicht Anteile von anderen Dachfonds (Funds of Funds), Futures, Venture-Capital-Funds oder Spezialfonds erwerben;

(b) nicht mehr als 20% seines Nettovermögens in Anteilen desselben Zielfonds anlegen;

(c) nur in Zielfonds anlegen, deren Nettoinventarwert in der Regel täglich, jedoch mindestens zweimal im Monat berechnet wird und für Dritte zugänglich ist;

(d) nur Zielfonds enthalten, welche ihren Sitz in der EU, der Schweiz, USA, Kanada oder Japan haben bzw. bei Immobilienfonds nur solche, welche in Luxemburg zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

(4) Der Teilfonds kann zusätzliche flüssige Mittel, einschliesslich Geldmarktinstrumenten, in einem Umfang von höchstens 49% seines Nettovermögens halten. Als flüssige Mittel gelten in diesem Zusammenhang Einlagen auf Sicht oder Termin und regelmässig gehandelte Geldmarktinstrumente, deren Restlaufzeit 12 Monate nicht übersteigt.

(5) Der Teilfonds darf nur Kredite kurzfristig und bis zu einer Höhe von 10% aufnehmen.

Art. 2. Anteile, Zeichnung der Anteile.

Zur Zeit werden nur registrierte Namensanteile ausgegeben.

Anleger können unter Verwendung des Zeichnungsscheins jederzeit Anteile des Fonds bei der Verwaltungsgesellschaft oder den Vertriebsstellen zeichnen. Anteilsbestätigungen werden nach Zahlung des Kaufpreises an die Depotbank zur Verfügung gestellt.

Art. 3. Fondswährung, Bewertungstag und Inventarwert.

(1) Die Fondswährung, in der Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis berechnet werden, ist der Euro.

(2) Für den Fonds gilt jeder Geschäftstag, an dem die Banken in Luxemburg geöffnet sind, als Bewertungstag. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis werden an jedem Bewertungstag ermittelt.

(3) Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis je Anteil entsprechen dem Nettoinventarwert zuzüglich eventueller Provisionen zugunsten von Vertriebsstellen. Des Weiteren können Gebühren oder sonstige Belastungen anfallen.

Art. 4. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen.

(1) Die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erfolgt an jedem Bewertungstag.

(2) Zeichnungs- und Rücknahmeanträge, die bis spätestens 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Bewertungstag bei der Verwaltungsgesellschaft oder EFA S.A. eingegangen sind, werden zum Ausgabe bzw. Rücknahmepreis dieses Bewertungstages abgerechnet. Zeichnungs- und Rücknahmeanträge, die nach 12.00 Uhr (Luxemburger Zeit) eingehen, werden zum Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet.

(3) Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen, der Rücknahmepreis innerhalb von fünf Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag zahlbar.

(4) Die Verwaltungsgesellschaft kann die Zeichnung von Anteilen Bedingungen unterwerfen sowie Zeichnungsfristen und Mindestzeichnungsbeträge festlegen.

(5) Der Anteilsinhaber kann seine Anteile ganz oder teilweise in Anteile eines anderen Teilfonds umtauschen. Der Tausch erfolgt auf der Grundlage des nächsterrechneten Anteilwertes des betreffenden Unterfonds. Dabei kann eine Umtauschprovision zugunsten der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden, deren Höhe sich an der Verkaufsprovision für Anteile dieses Teilfonds, aber unter Berücksichtigung der bereits beim Kauf der Anteile gezahlten Provision, orientiert.

Gegenwärtig werden weder Verkaufsprovisionen noch Umtauschprovisionen erhoben.

(6) Anteilscheine können erstmals am 3. September 1999 zu einem Preis von EUR 1.000,- erworben werden, Valutatag ist der 8. September 1999.

(7) Die Verwaltungsgesellschaft trägt Sorge dafür, dass in den Ländern, in denen der Teilfonds öffentlich vertrieben wird, eine geeignete Veröffentlichung der Anteilpreise erfolgt.

Art. 5. Ausschüttungspolitik.

Die Anteile werden gegenwärtig nur als thesaurierende Anteile ausgegeben.

Art. 6. Kosten für die Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält eine Vergütung in Höhe von insgesamt maximal 1.75% p.a. des Nettoinventarwertes des Fonds am Ende eines Monats. Darin sind enthalten die Vergütungen für die Leistungen aus der Depotbankenvereinbarung, dem Vertrag über die Hauptverwaltungs- und Transferstelle, dem Anlageberatervertrag sowie weiteren Verträgen über Vertrieb und Verkaufunterstützung enthalten. Der Fonds hat über diese Vergütung hinaus nur die in Artikel 16 des Verwaltungsreglements «Allgemeine Kosten» aufgeführten Kosten zu tragen.

Art. 7. Dauer des Fonds.

Der Fonds ist auf unbeschränkte Zeit errichtet.

Art. 8. Inkrafttreten.

Der Besondere Teil des Verwaltungsreglements sowie jegliche Änderung derselben treten am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Den 3. September 1999.

MK LUXINVEST
Société Anonyme
Unterschriften

BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG
Société Anonyme
Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 15 septembre 1999, vol. 528, fol. 72, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(43292/000/708) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 septembre 1999.

DG LUX CASH US - DOLLAR.

NAMENSÄNDERUNG DES UNTERFONDS DG LUX CASH MULTI-DOLLAR

Zwischen

1. UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 308, route d'Esch, L-1471 Luxembourg,

und

2. DG BANK LUXEMBOURG S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen

wurde folgendes festgestellt und vereinbart:

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank beschließen hiermit, den Namen des DG LUX CASH MULTI-DOLLAR, ein Unterfonds des gemäß Teil II des Gesetzes des Großherzogtums über die Organismen für gemeinsame Anlagen errichteten Investmentfonds DG LUX CASH, in DG LUX CASH US-DOLLAR abzuändern.

Die Namensänderung tritt am 1. Oktober 1999 in Kraft.

Luxemburg, den 16. September 1999.

UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A.
als Verwaltungsgesellschaft
Unterschriften

DG BANK LUXEMBOURG S.A.
als Depotbank
Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 22 septembre 1999, vol. 528, fol. 94, case 2. – Reçu 500 francs.

Le Receveur ff. (signé): Kerger.

(44401/000/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 septembre 1999.

KAUPTHING FUND, Fonds Commun de Placement.**AMENDMENT AGREEMENT TO THE MANAGEMENT REGULATIONS**

Between:

1) KAUPTHING MANAGEMENT COMPANY S.A. a société anonyme, with its registered office at 20, boulevard Emmanuel Servais, L-2535 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg («the Management Company»); and

2) BANQUE PRIVEE EDMOND DE ROTHSCHILD LUXEMBOURG, a Luxembourg Bank under the form of a société anonyme with its registered office at 20, boulevard Emmanuel Servais, L-2535 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg («the Custodian»).

Whereas:

a) Pursuant to the Management Regulations of KAUPTHING FUND, a Luxembourg undertaking for collective investment in transferable securities, a Fonds Commun de Placement («the Fund»), the Management Company may, with the approval of the Custodian, amend the Management Regulations of the Fund, in whole or in part.

b) The Management Company and the Custodian are satisfied that the amendments proposed to be made to the Management Regulations are in the best interests of the holders of Units; the Amendment Regulations as agreed below shall become effective five days after its publication in the Mémorial.

Now therefore it is agreed as follows:

The Custodian and the Management Company hereby agree to amend the Management Regulations as follows:

1. Art. 5. General Investment Policy Guidelines and Investment Limitations.

B. Financial techniques and instruments.

- Amendment of the second indent which has to be read as follows:

« - to employ techniques and instruments intended to provide protection against currency risks in the context of the management of its assets and liabilities.»

B.1. Techniques and instruments relating to transferable securities.

- Amendment of the fourth indent which has to be read as follows:

« - repurchase agreements and «réméré» transactions.»

1. Options on transferable securities.

- Amendment of the first paragraph which shall henceforth read as follows:

«The Fund may buy and sell call and put options on transferable securities provided that these options are traded on a regulated market, operating regularly, recognised and open to the public or over the counter with broker-dealers who make markets in these options and who are first class financial institutions that specialise in these types of transactions and are participants in the over-the-counter markets.»

2. Transactions relating to futures and options on financial instruments.

- Amendment of the first paragraph which shall henceforth read as follows:

«The transactions described here may relate to contracts which are dealt in on a regulated market, operating regularly, recognised and open to the public, or over the counter with broker-dealers who make markets in these options and who are first class financial institutions that specialise in these types of transactions and are participants in the over-the-counter markets.»

3. Securities lending and borrowing.

- Amendment of the paragraph which shall henceforth read as follows:

«The concerned sub-Fund may enter into securities lending and borrowing transactions on condition that they comply with the following regulations:»

3.1. Regulations to ensure the proper completion of lending and borrowing transactions.

- Amendment of the first paragraph which shall henceforth read as follows:

«The concerned sub-Fund may only lend or borrow securities through a standardized system organized by a recognized clearing institution or through a first class financial institution specializing in this type of transaction.»

- Addition of a fourth paragraph which shall henceforth read as follows:

«Such guarantee shall not be required if the securities lending is made through CEDEL or EUROCLEAR or through any other organisation assuring to the lender a reimbursement of the value of the securities lent, by way of a guarantee or otherwise.»

3.3. Conditions and limits of securities borrowing.

- The whole section has been restated as follows:

«The securities borrowed by the Fund may not be disposed of during the time they are held by each sub-Fund, unless they are covered by sufficient financial instruments which enable each sub-Fund to reconstitute the borrowed securities at the close of the transaction.

Borrowing transactions may not exceed 50% of the Global valuation of the securities portfolio of each sub-Fund.

The concerned sub-Fund may borrow securities under the following circumstances in connection with the settlement of a sale transaction:

during a period the securities have been sent out for re-registration,
when the securities have been loaned and not returned in time,
to avoid a failed settlement when the Custodian fails to make delivery.»

4. Repurchase agreements and «réméré» transactions.

- Amendment of the two last paragraphs which shall henceforth read as follows:

«The concerned sub-Fund may occasionally enter into «réméré» transactions which consist of the purchase and sale of securities with a clause reserving the seller the right to repurchase from the acquirer the securities sold at a price and term specified by the two parties in a contractual agreement.

The concerned sub-Fund can act either as purchaser or seller in «réméré» transactions.»

4.1. Regulations to ensure the proper completion of repurchase agreements or «réméré» transactions.

- Amendment of the paragraph which shall henceforth read as follows:

«The concerned sub-Fund may not buy or sell securities using a repurchase agreement or «réméré» transactions unless the counterparties in such transactions are first class financial institutions specialising in this type of transaction.»

4.2. Conditions and limits of repurchase transactions or «réméré» transactions.

- Amendment of the first paragraph which shall henceforth read as follows:

«During the life of a repurchase agreement or «réméré» transactions, the Fund cannot sell the securities which are the object of the contract, either before the obligation/right to repurchase these securities has been exercised by the counterparty, or the repurchase term has expired.»

2. Art. 5. General Investment Policy Guidelines and Investment Limitations.

B.2. Techniques and instruments to hedge currency risks.

- Amendment of the whole paragraph which shall henceforth read as follows:

«To protect its present and future assets and liabilities against all the fluctuation of currencies, the concerned sub-Fund may enter into transactions the purpose of which is the sale of forward foreign exchange contracts, sale of call options or the purchase of put options in respect of currencies. The transactions referred to here may only be entered into via contracts which are dealt in on a regulated market, operating regularly, recognised and open to the public.

For the same purpose, the concerned sub-Fund may also sell currencies forward or exchange currencies on a mutual agreement basis with first class financial institutions specialising in this type of transaction and being participants of the over-the counter markets.

The hedging objective of the transactions referred to above presupposes the existence of a direct relationship between these transactions and the assets or liabilities which are being hedged and implies that transactions in a given currency (including a currency bearing a substantial relation to the value of the Reference Currency of the relevant sub-Fund known as «Cross Hedging») cannot exceed the total valuation of such assets or liabilities denominated in that currency nor may the duration of these transactions exceed the period for which the respective assets are held or anticipated to be acquired or for which such liabilities are incurred or anticipated to be incurred.»

3. Art. 7. Issue of Units, Subscription and Payment Procedure.

- A paragraph has been added after the second one and has to be read as follows:

«The following sub-Fund is available since 13 October 1999.

KAUPTHING FUND – GLOBAL TECHNOLOGY CLASS.

From 13 October 1999 until 12 November 1999 subscription for the initial offer shall be accepted at an initial subscription price of EUR 100 per share. Payment for initial subscription should be made for good value on 19 November 1999 at the latest.»

4. Art. 9. Determination of the Net Asset Value.

- Amendment of the four first paragraphs which shall henceforth read as follows:

«The value per unit (hereinafter «Net Asset Value») is determined in Luxembourg, under the responsibility of the Management Company's Board of Directors and under the supervision of the Custodian Bank.»

Sub – Funds	Valuation Day
GLOBAL BOND CLASS	Each bank business day in Luxembourg
GLOBAL EQUITY CLASS	Each bank business day in Luxembourg
ICELANDIC BOND CLASS	Each Tuesday or the following bank business day, if Tuesday is not a bank business day in Luxembourg
ICELANDIC EQUITY CLASS	Each Tuesday or the following bank business day, if Tuesday is not a bank business day in Luxembourg
GLOBAL TECHNOLOGY CLASS	Each bank business day in Luxembourg

5. Art. 21. The Custodian Bank.

- Amendment of the first paragraph which shall henceforth read as follows:

«The Custodian Bank for the Fund is the BANQUE PRIVEE EDMOND DE ROTHSCHILD LUXEMBOURG, a public limited company under Luxembourg law with its Registered Office at 20, boulevard Emmanuel Servais, L-2535 Luxembourg, the Grand Duchy of Luxembourg.»

6. Art. 22. Investment policy of the sub-Funds.

- Amendment of the third paragraph which shall henceforth read as follows:

«In order to offer investors different investment opportunities, the Fund is divided into six sub-Funds.»

- A new point 6 has been amended and has to be read as follows:

«6. KAUPTHING FUND – GLOBAL TECHNOLOGY CLASS.

This sub-Fund invests mainly in equities in the technology sector.

The sub-Fund may invest in shares, other equity securities and, up to maximum of 10% of its net assets, in warrants on transferable securities within the technology sector worldwide.»

7. Art. 23. Launch of future sub-funds.

- A second and a third paragraph have been added and have to be read as follows:

«If a new sub-Fund is created within a 5-year period following the formation of the Fund, the formation and preliminary expenses of this sub-Fund, as well as the formation and preliminary expenses of the Fund non-amortised at the launching of the new sub-Fund, will be charged to all the Sub-Funds, the new sub-Fund included (proportionally to their net asset values), starting on the launching date of said sub-Fund. All such formation and preliminary expenses will be amortised over the initial 5-year period.

If a new sub-Fund is created after the initial 5-year period, the formation and preliminary expenses of this sub-Fund will be at the exclusive charge of such new sub-Fund. All such formation and preliminary expenses will be amortised in the new sub-Fund over a 5-year period.»

8. Art. 25. Costs.

- Amendment of the whole paragraph which shall henceforth read as follows:

«1. As remuneration for the above-mentioned services, the Management Company shall be entitled to receive from the Fund in arrears an annual fee equal to a maximum of 2.5% of the average Net Asset Value of each sub-Fund on each Valuation Day in each quarter during the continuance of the above - mentioned Agreement in respect of the period since the end of the last preceding quarter (or, in the case of the first quarter, in respect of the period commencing with the day on which the shares are first issued) such fee to be payable within the five business day period following the end of the relevant quarter.

2. The Custodian Bank's fees and costs will be borne by the Fund and shall be in accordance with the usual practice in Luxembourg.»

7. Art. 28. Accounting Year.

- Amendment of the paragraph which shall henceforth read as follows:

«The accounting year ends on 31 March of each year. The Annual Report will be drawn up as at this date. The Semi-Annual Report will be drawn up at 30 September of each year.»

9. Art. 29. Effective Date.

- Amendment of the paragraph which shall henceforth read as follows:

«These Management Regulations entered into force on 16 September 1996 and amendments thereto were published in the Mémorial on 26th February 1997, 17th April 1997, 20th June 1997, 14th May 1998 and on 6 October 1999.»

KAUPTHING MANAGEMENT COMPANY S.A

Signature

BANQUE PRIVEE EDMOND DE ROTHSCHILD LUXEMBOURG

Société Anonyme

As Custodian

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 4 octobre 1999, vol. 529, fol. 27, case 5. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(45886/000/166) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 octobre 1999.

STARWOOD S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3A, rue G. Kroll.

R. C. Luxembourg B 30.691.

RECTIFICATIF

Le présent extrait annule et remplace celui enregistré le 14 juin 1999 (vol. 524, fol. 47, case 2) et déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 1999, publié au Mémorial C, numéro 612 du 13 août 1999.

Le bilan au 31 décembre 1997, approuvé par l'Assemblée Générale Ordinaire du 8 janvier 1999, enregistré à Luxembourg, le 14 juin 1999, vol. 524, fol. 47, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

STARWOOD S.A.

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 22 septembre 1999, vol. 528, fol. 89, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(44818/717/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 septembre 1999.

NATURATA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Luxembourg.

R. C. Luxembourg B 31.794.

Les comptes annuels au 31 décembre 1998, enregistrés à Luxembourg, le 22 juillet 1999, vol. 517, fol. 92, case 3, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juillet 1999.

(35509/603/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

WELFARE INVESTMENT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3A, rue G. Kroll.
R. C. Luxembourg B 59.277.

RECTIFICATIF

Le présent extrait annule et remplace celui enregistré le 14 juin 1999 (vol. 524, fol. 47, case 2) et déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 1999, publié au Mémorial C, numéro 612 du 13 août 1999.

Le bilan au 30 juin 1998, approuvé par l'Assemblée Générale Ordinaire du 26 janvier 1999, enregistré à Luxembourg, le 14 juin 1999, vol. 524, fol. 47, case 2, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

WELFARE INVESTMENT S.A.
Signature
Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 22 septembre 1999, vol. 528, fol. 89, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(44835/717/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 septembre 1999.

WESTMORLAND PROJECT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3A, rue G. Kroll.
R. C. Luxembourg B 59.278.

RECTIFICATIF

Le présent extrait annule et remplace celui enregistré le 14 juin 1999 (vol. 524, fol. 47, case 2) et déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 1999, publié au Mémorial C, numéro 612 du 13 août 1999.

Le bilan au 31 décembre 1996 et au 5 décembre 1997, approuvés par l'Assemblée Générale Ordinaire du 21 janvier 1999, enregistrés à Luxembourg, le 14 juin 1999, vol. 524, fol. 47, case 2, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

WESTMORLAND PROJECT S.A.
Signature
Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 22 septembre 1999, vol. 528, fol. 89, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(44836/717/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 septembre 1999.

PRODOMO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3A, rue Guillaume Kroll.
R. C. Luxembourg B 35.578.

RECTIFICATIF

Le présent extrait annule et remplace celui enregistré le 4 juin 1999 (vol. 524, fol. 11, case 9) et déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1999, publié au Mémorial C, n° 590 du 30 juillet 1999:

Les bilans aux 31 décembre 1996 et 31 décembre 1997, approuvés par l'Assemblée Générale Ordinaire du 7 décembre 1998, enregistrés à Luxembourg, le 4 juin 1999, vol. 524, fol. 11, case 2, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 juin 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

PRODOMO S.A.
Signature
Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 22 septembre 1999, vol. 528, fol. 89, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(44787/717/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 septembre 1999.

OEKIMMO, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 62.528.

Les comptes annuels au 31 décembre 1998, enregistrés à Luxembourg, le 22 juillet 1999, vol. 517, fol. 92, case 3, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juillet 1999.

(35513/603/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

MT COIFFURE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 15, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 52.387.

Le bilan et l'annexe légale au 31 décembre 1998, enregistrés à Luxembourg, le 26 juillet 1999, vol. 517, fol. 100, case 11, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Signature.

(35505/664/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

MT COIFFURE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 15, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 52.387.

EXTRAIT

L'assemblée générale ordinaire du 12 juillet 1999 a approuvé les comptes annuels au 31 décembre 1998 et a décidé de reporter la perte de l'exercice 1998 à compte nouveau.

D'autre part, l'assemblée a pris les résolutions suivantes:

Mlle Maria Fatima Pedrosa Ferreira démissionne avec effet au 12 juillet 1999. Décharge pleine et entière lui est accordée.

Sont nommés administrateurs:

M. Antonio Nunes Travessa, Administrateur;

M. Manuel Duarte de Abreu, Administrateur-délégué;

M. Romain Zimmer, administrateur.

Pour extrait sincère et conforme

M.T. COIFFURE S.A.

M. Duarte de Abreu

Administrateur-délégué

Enregistré à Luxembourg, le 26 juillet 1999, vol. 517, fol. 100, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(35506/664/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

NAVAIR S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2163 Luxembourg, 29, avenue Monterey.
R. C. Luxembourg B 58.658.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire tenue le 21 juillet 1999

- L'Assemblée accepte le transfert de l'adresse du siège social à:

L-2163 Luxembourg, 29, avenue Monterey.

- L'Assemblée accepte la démission du commissaire aux comptes:

M & C GROUP S.A., Société Anonyme, avec siège social à L-4081 Esch-sur-Alzette, 9, rue Dicks et lui donne décharge pour son mandat.

- L'Assemblée accepte la nomination du nouveau commissaire aux comptes:

M. Dany Masillon, demeurant à B-4000 Rocourt, 9, chemin du Bois.

Le mandat prendra effet à la date de cette Assemblée et prendra fin à l'issue de l'Assemblée Générale Statutaire de 2002.

Les trois résolutions sont adoptées à l'unanimité.

Luxembourg, le 21 juillet 1999.

Pour extrait conforme
Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 22 juillet 1999, vol. 517, fol. 91, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(35510/000/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

NOVELLINI FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 32, rue A. Neyer.
R. C. Luxembourg B 54.732.

Les comptes annuels au 31 décembre 1998, enregistrés à Luxembourg, le 27 juillet 1999, vol. 527, fol. 1, case 3, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 juillet 1999.

NOVELLINI FINANCE S.A.

Signature

(35511/545/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

OPACCO HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1417 Luxembourg, 18, rue Dicks.
R. C. Luxembourg B 38.162.

—
L'assemblée générale ordinaire de la société a décidé, en date du 5 juillet 1999:

- De nommer Monsieur Gérard Becquer, réviseur d'entreprises, demeurant au 16, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxembourg, à la fonction d'administrateur de la société pour une période venant à échéance lors de l'assemblée générale qui statuera sur les comptes de l'exercice se terminant le 31 décembre 1998 en remplacement de Monsieur Pierre van de Berg.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 27 juillet 1999, vol. 527, fol. 1, case 5. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(35514/581/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

OPACCO HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1417 Luxembourg, 18, rue Dicks.
R. C. Luxembourg B 38.162.

Acte constitutif publié à la page 4911 du Mémorial C, N° 103 du 25 mars 1992.

—
Le bilan au 31 décembre 1995, enregistré à Luxembourg, le 27 juillet 1999, vol. 527, fol. 1, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signatures.

(35515/581/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

OPACCO HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1417 Luxembourg, 18, rue Dicks.
R. C. Luxembourg B 38.162.

Acte constitutif publié à la page 4911 du Mémorial C, N° 103 du 25 mars 1992.

—
Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 27 juillet 1999, vol. 527, fol. 1, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signatures.

(35516/581/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

OPACCO HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1417 Luxembourg, 18, rue Dicks.
R. C. Luxembourg B 38.162.

Acte constitutif publié à la page 4911 du Mémorial C, N° 103 du 25 mars 1992.

—
Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 27 juillet 1999, vol. 527, fol. 1, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signatures.

(35517/581/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

P.M.B., S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2128 Luxembourg, 58, rue Marie-Adélaïde.

Constituée suivant acte reçu par Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Belvaux, (commune de Sanem), en date du 13 juin 1997, publié au Mémorial C, numéro 528 du 26 septembre 1997, au capital social de cinq cent mille francs (500.000,-), représenté par cinq cents (500) parts sociales d'une valeur nominale de mille francs (1.000,-) chacune.

DISSOLUTION*Extrait*

Il résulte d'un acte reçu par Maître Francis Kessler, préqualifié, en date du 15 juillet 1999, enregistré à Esch-sur-Alzette, le 16 juillet 1999, volume 852, folio 19, case 1, que la société à responsabilité limitée P.M.B., S.à r.l., avec siège social à L-2128 Luxembourg, 58, rue Marie-Adélaïde, a été dissoute par décision de l'associé unique, lequel a déclaré qu'il n'existe plus de passif et que la liquidation de la société peut être considérée comme définitivement clôturée,

que les livres et documents de la société se trouvent conservés pendant cinq (5) ans au siège de ladite société.

Pour extrait conforme, délivré aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 27 juillet 1999.

F. Kessler.

(35529/219/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

N.S.D. (NORD SUD DEVELOPPEMENT) HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1661 Luxembourg, 7, Grand-rue.
R. C. Luxembourg B 55.261.

Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 22 juillet 1999, vol. 517, fol. 93, case 7;
le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 22 juillet 1999, vol. 517, fol. 93, case 7;
Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 22 juillet 1999, vol. 517, fol. 93, case 7;
ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Conseil d'Administration:

Administrateur-délégué: Monsieur Mohammed Faggane, administrateur de sociétés, demeurant au 27, rue de Verdi Belvédère, Casablanca, Maroc.

Administrateur: Monsieur Jean-Pierre Mann, administrateur de sociétés, demeurant 194, rue de Diekirch, B-7600 Arlon.

Administrateur: La société CIE D'ASSURANCES ET DE REASSURANCES AL MASHRECK, Beyrouth, Liban.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 juillet 1999.

Pour NORD SUD DEVELOPPEMENT
HOLDING S.A.

FIDUCIAIRE FORIG LUXEMBOURG

Signature

(35512/000/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

PICTET ASIA GROWTH FUND MANAGEMENT (LUXEMBOURG) S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 1, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 51.025.

Procès-verbal

L'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires s'est tenue à Luxembourg, le 22 juin 1999 à 11.00 heures.

L'Assemblée Générale est ouverte à 11.00 heures dans les locaux de la BANQUE PICTET (LUXEMBOURG) S.A.

Monsieur Patrick Schott officie comme président, Madame Michèle Berger comme secrétaire, Mademoiselle Sillitti Sylvia est nommée scrutateur.

Les actionnaires ont été dûment convoqués, la présente Assemblée est donc régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur tous les points à l'ordre du jour.

Le Président lit l'ordre du jour.

Après discussion, l'Assemblée prend à l'unanimité la résolution suivante:

Nomination de Monsieur Jean Pilloud comme nouvel administrateur.

L'Assemblée est levée à 11.30 heures.

P. Schott	M. Berger	S. Sillitti
Président	Secrétaire	Scrutateur

Enregistré à Luxembourg, le 23 juillet 1999, vol. 525, fol. 97, case 5. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(35523/052/21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

PICTET BALANCED FUND MANAGEMENT (LUXEMBOURG) S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 1, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 51.329.

Procès-verbal

L'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires s'est tenue au siège social de la société à Luxembourg le 22 juin 1999 à 14.00 heures.

L'Assemblée Générale est ouverte à 14.00 heures dans les locaux de la BANQUE PICTET (LUXEMBOURG) S.A.

Monsieur Patrick Schott officie comme Président, Marie-Claude Lange comme secrétaire, Madame Michèle Berger est nommée scrutateur.

Les actionnaires ont été dûment convoqués, la présente Assemblée est donc régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur tous les points à l'ordre du jour.

Le Président lit l'ordre du jour.

Après discussion, l'Assemblée prend à l'unanimité la résolution suivante:

Nomination de Monsieur Jean Pilloud comme nouvel administrateur.

L'Assemblée est levée à 14.30 heures.

P. Schott	M.-C. Lange	M. Berger
Président	Secrétaire	Scrutateur

Enregistré à Luxembourg, le 23 juillet 1999, vol. 525, fol. 97, case 5. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(35524/052/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

PICTET INTERNATIONAL EQUITY FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 1, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 62.627.

Procès-verbal

L'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires s'est tenue au siège social de la société à Luxembourg le 25 juin 1999 à 16.00 heures.

L'Assemblée Générale est ouverte à 16.00 heures et M. Patrick Schott officie comme Président.

Le Président nomme Madame Julie Mossong secrétaire.

L'Assemblée nomme Madame Michèle Berger scrutateur.

Les actionnaires ont été dûment convoqués, la présente Assemblée est donc régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur tous les points à l'ordre du jour.

Le Président lit l'ordre du jour.

Après discussion, l'Assemblée prend à l'unanimité la résolution suivante:

Approuve la nomination de Monsieur Frédéric Fasel comme nouvel administrateur de la société.

L'Assemblée est levée à 16.30 heures.

P. Schott J. Mossong M. Berger
Président Secrétaire Scrutateur

Enregistré à Luxembourg, le 23 juillet 1999, vol. 525, fol. 97, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(35526/052/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

PHIPE HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1417 Luxembourg, 18, rue Dicks.
R. C. Luxembourg B 42.238.

Acte constitutif publié à la page 4533 du Mémorial C, N° 95 du 1^{er} mars 1993.

Le bilan au 31 décembre 1995, enregistré à Luxembourg, le 27 juillet 1999, vol. 527, fol. 1, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signatures.

(35521/581/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

PHIPE HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1417 Luxembourg, 18, rue Dicks.
R. C. Luxembourg B 42.238.

Acte constitutif publié à la page 4533 du Mémorial C, N° 95 du 1^{er} mars 1993.

Le bilan au 31 décembre 1996, enregistré à Luxembourg, le 27 juillet 1999, vol. 527, fol. 1, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signatures.

(35520/581/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

PHIPE HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1417 Luxembourg, 18, rue Dicks.
R. C. Luxembourg B 42.238.

Acte constitutif publié à la page 4533 du Mémorial C, N° 95 du 1^{er} mars 1993.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 27 juillet 1999, vol. 527, fol. 1, case 5, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signatures.

(35522/581/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

PEDIFIT, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 41.161.

Les comptes annuels au 31 décembre 1998, enregistrés à Luxembourg, le 22 juillet 1999, vol. 517, fol. 92, case 3, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juillet 1999.

(35518/603/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

PERGAME S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 47.662.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 29 juin 1999, vol. 525, fol. 3, case 3, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Signatures.

(35519/660/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

POLE STAR HOLDINGS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 61.010.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 27 juillet 1999, vol. 527, fol. 6, case 11, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour POLE STAR HOLDINGS S.A.

Société Anonyme

SOCIETE EUROPEENNE DE BANQUE

Société Anonyme

Banque Domiciliataire

Signature

Signature

(35530/024/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

PRIME LUXEMBOURG INVESTMENT MANAGEMENT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1470 Luxembourg, 69, route d'Esch.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 26 juillet 1999.

E. Schroeder

Notaire

(35532/228/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

PROMAN S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 24.296.

Les comptes annuels au 31 décembre 1998, enregistrés à Luxembourg, le 22 juillet 1999, vol. 517, fol. 92, case 3, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juillet 1999.

(35534/603/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

POPB LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 38.935.

DISSOLUTION

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le trente juin.

Par-devant Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Hesperange.

A comparu:

Monsieur Marc Ambroisien, Directeur, demeurant à Luxembourg,

agissant en sa qualité de mandataire spécial de la société anonyme de droit français MONTAIGNE RABELAIS, dont le siège social est établi à Paris,

en vertu d'une procuration sous seing privé donnée à Paris le 29 juin 1999,

Laquelle procuration restera, après avoir été signée ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, annexée aux présentes pour être formalisée avec elles.

Lequel comparant a requis le notaire instrumentant d'acter:

- que la société POPB LUXEMBOURG S.A., a été constituée par acte notarié en date du 12 décembre 1991, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 220 du 25 mai 1992 et dont les statuts ont été modifiés à plusieurs reprises et pour la dernière fois aux termes d'un acte du notaire soussigné en date du 28 juin 1999, non encore publié.

- que le capital social de la société POPB LUXEMBOURG S.A., s'élève actuellement à deux cent soixante-dix-sept millions huit cent soixante deux mille francs luxembourgeois (277.862.000,- LUF), représenté par deux cent soixante-dix-sept mille huit cent soixante-deux (277.862) actions d'une valeur nominale de mille francs luxembourgeois (1.000,- LUF), chacune, entièrement libérées;

- que la société MONTAIGNE RABELAIS, étant devenue seule propriétaire des actions dont il s'agit, a décidé de dissoudre et de liquider la société anonyme POPB LUXEMBOURG S.A., celle-ci ayant cessé toute activité;

- que la société MONTAIGNE RABELAIS, agissant en sa qualité de liquidateur de la société POPB LUXEMBOURG S.A., en tant qu'actionnaire unique, déclare avoir apuré tout le passif de la société et assumer le paiement de tout le passif de la société inconnu à présent de sorte que la liquidation de la société POPB LUXEMBOURG S.A. est à considérer comme clôturée;

- que décharge pleine et entière est accordée aux administrateurs et au commissaire aux comptes, pour l'exercice de leurs mandats respectifs;

- que les livres et documents de la société seront conservés pendant une durée de cinq années au siège social de la société à L-2535 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, celui-ci a signé le présent acte avec le notaire.

Signé: M. Ambroisien, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 7 juillet 1999, vol. 118S, fol. 8, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Hesperange, le 22 juillet 1999.

G. Lecuit.

(35531/220/43) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

PROFITRUST INVESTMENT ADVISORY COMPANY S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal.

H. R. Luxembourg B 45.889.

*Auszug aus der ausserordentlichen Generalversammlung, die am 22. Juli 1999
in Luxemburg am Gesellschaftssitz stattfand*

Die Generalversammlung beschliesst zusätzlich zu Herrn Ernzer, Herrn Julien Zimmer zum zweiten alleinvertretungsbefugten Geschäftsführer der Gesellschaft zu bestellen.

Im Rahmen der täglichen Geschäftsführung können die Geschäftsführer Entscheidungen allein fällen und die Gesellschaft durch ihre alleinige Unterschrift rechtskräftig binden.

Die Bestellung von Herrn Zimmer zum Geschäftsführer ist an seine Mitgliedschaft im Verwaltungsrat gebunden. Scheidet Herr Zimmer, aus welchem Grund auch immer, aus dem Verwaltungsrat aus, gilt seine Funktion als Geschäftsführer ebenfalls als beendet.

Luxemburg, den 28. Juli 1999.

PROFITRUST INVESTMENT ADVISORY
COMPANY S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 26 juillet 1999, vol. 517, fol. 97, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(35533/000/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

**REUTERS INTERTRADE DIRECT S.A., Société Anonyme,
(anc. LIBERTY, Société Anonyme).**

Registered office: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 39.373.

In the year one thousand nine hundred and ninety-nine, on the third day of June.

Before Us, Maître Edmond Schroeder, notary residing in Mersch, Grand Duchy of Luxembourg.

Was held an Extraordinary General Meeting of shareholders of Liberty (the «Company»), incorporated in Luxembourg on January 6, 1992 by deed of Maître Frank Baden, notary residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, as published in the Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations (the «Mémorial») C of June 20, 1992. The articles of incorporation have been amended pursuant to a deed of Maître Marc Elter, notary residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, dated September 6, 1993, published in the Mémorial C of October 30, 1993 and by a deed of Maître Frank Baden, notary residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, dated 30 December 1996, published in the Mémorial C of April 14, 1997 and by a deed of Maître Frank Baden, notary residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, dated on September 9, 1998, published in the Mémorial C of November 27, 1998.

The meeting was opened at 11.00 a.m. under the chairmanship of Mr Hermann Beythan, avocat, residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, who appointed Mr Jean-François Hein, avocat, residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, as secretary to the meeting.

The meeting elected Mr Jean-Paul Spang, avocat, residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg, as scrutineer.

Then the chairman declared and requested the notary to state that:

1. The shareholders and the number of shares held by each of them are listed on an attendance list signed by the shareholders present and represented and by the members of the bureau; this list and the proxies of the shareholders represented, initialled ne varietur, will remain attached to the original of these minutes in order to be registered with it.

2. It results from the said attendance list that all the shares of the Company are present or represented at the meeting which is therefore regularly constituted and may validly deliberate on all matters on the agenda, of which the shareholders have been informed before this meeting.

3. The agenda of the meeting is the following:

Agenda:

I. To change the Company's name from LIBERTY to REUTERS INTERTRADE DIRECT S.A. and to make a subsequent amendment of Article 1 of the Articles.

II. Miscellaneous.

Then the general meeting, after deliberation, unanimously, took the following resolution:

Sole resolution

Resolved to change the Company's name from LIBERTY to REUTERS INTERTRADE DIRECT S.A. and to amend Article 1 of the Articles.

Article 1 of the Articles shall have the following wording:

«**Art. 1.** There exists among the subscribers and all those who may become owners of shares hereafter issued, a company (the «Company») in the form of a société anonyme under the name of REUTERS INTER TRADE DIRECT S.A.»

Evaluation of costs

The costs, expenses, remunerations or charges in any form whatsoever incumbent to the Company and charged to it by reason of the present deed are assessed at twenty thousand Luxembourg francs (20.000,- Flux).

There being no further business on the agenda, the meeting was closed at 11.15 a.m. and the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary who speaks English, states herewith that at the request of the appearing persons the present deed is worded in English followed by a French translation. In case of divergencies between the English and the French texts, the English version will prevail.

The document having been read to the appearing persons, all of whom are known to the notary, by the first names, surnames, civil status and residences, the said persons signed together with Us, the notary, the present original deed.

Suit la traduction française du procès-verbal qui précède:

L'an mil neuf cent quatre-vingt-neuf, le trois juin.

Par-devant Nous, Maître Edmond Schroeder, notaire de résidence à Mersch, Grand-Duché de Luxembourg.

S'est tenue l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de LIBERTY (la «société»), constituée à Luxembourg, suivant acte reçu par Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 6 janvier 1992, publié au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations (le «Mémorial») C du 20 juin 1992. Les statuts ont été modifiés suite à un acte de Maître Marc Elter, notaire de résidence à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, du 6 septembre 1993, publié au Mémorial C le 30 octobre 1993 et par acte de Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, du 30 décembre 1996, publié au Mémorial C du 14 avril 1997 et par acte de Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, du 9 septembre 1998, publié au Mémorial C le 27 novembre 1998.

L'assemblée est ouverte à 11.00 heures sous la présidence de Monsieur Hermann Beythan, avocat, demeurant à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, qui désigne Monsieur Jean-François Hein, avocat, demeurant à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, comme secrétaire.

L'assemblée élit Monsieur Jean-Paul Spang, avocat, demeurant à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, comme scrutateur.

Ensuite, le président déclare et prie le notaire d'acter ce qui suit

1. Les actionnaires et le nombre d'actions détenues par chacun d'eux sont renseignés sur la liste de présence signée par les actionnaires présents et représentés et par les membres du bureau ; cette liste de présence et les procurations des actionnaires représentés, paraphées ne varietur resteront annexées à l'original de ce procès-verbal pour être enregistrées avec lui.

2. Il résulte de ladite liste de présence que toutes les actions de la société sont présentes ou représentées à l'assemblée qui est ainsi régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur les points de l'ordre du jour, dont les actionnaires ont été informés avant la présente assemblée.

3. L'ordre du jour est le suivant

Ordre du jour:

I. Changement du nom de la société de LIBERTY en REUTERS INTERTRADE DIRECT S.A. et modification subséquente de l'article 1^{er} des statuts.

II. Divers.

Après délibération, l'assemblée a pris, à l'unanimité, la résolution suivante

Seule résolution

Décide de changer le nom de la société de LIBERTY en REUTERS INTERTRADE DIRECT S.A. et de modifier l'article 1^{er} des statuts. L'article 1^{er} des statuts reçoit la teneur suivante:

«**Art. 1^{er}.** Il existe entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront actionnaires une société (la «société») en la forme d'une société anonyme sous la dénomination de REUTERS INTERTRADE DIRECT S.A.»

Evaluation des frais

Les dépenses, frais, rémunérations et charges de toutes espèces qui incombent à la société en raison du présent acte sont estimés à environ vingt mille francs luxembourgeois (20.000,- LUF).

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée à 11.15 heures.

Le notaire soussigné, qui parle l'anglais, déclare que le présent acte a été dressé en anglais, suivi d'une traduction en français. En cas de divergences entre les textes anglais et français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les comparants ont tous signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: H. Beythan, J-F. Hein, J-P. Spang, E. Schroeder.

Enregistré à Mersch, le 14 juin 1999, vol. 409, fol. 94, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 28 juin 1999.

E. Schroeder.

(35540/228/105) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

REUTERS INTERTRADE DIRECT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 39.373.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 26 juin 1999.

E. Schroeder.

(35541/228/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

SYNTONIA S.A., Société Anonyme Holding.

Registered office: L-1417 Luxembourg, 8, rue Dicks.

R. C. Luxembourg B 55.555.

In the year one thousand nine hundred and ninety-nine, on the thirteenth of July.

Before Us, Maître Alphonse Lentz, notary residing at Remich (Grand Duchy of Luxembourg).

Was held an extraordinary general meeting of the shareholders of SYNTONIA S.A., a société anonyme having its registered office in Luxembourg City, incorporated by a deed of the notary Camille Hellinckx, residing in Luxembourg, dated July 9, 1996, published in the Mémorial Recueil C number 505, dated October 8, 1996, modified by deed of the same notary Camille Hellinckx, dated December 4, 1996, published in the Mémorial Recueil C number 120, dated March 13, 1997 and by deeds of the undersigned notary, dated November 27, 1997 published in the Mémorial Recueil C number 161, dated March 18, 1998 and dated December 18, 1998, published in the Mémorial Recueil C number 178, dated March 17, 1999.

The meeting is presided by Mr Michel Bourkel, residing in Luxembourg,

who appoints as secretary Mr Fulvio Tettamanti, residing in Luxembourg.

The meeting elects as scrutineer Mrs Donatella Lecci, employee, residing in Strassen.

The office of the meeting having thus been constituted, the chairman declares and requests the notary to state that:

I. The agenda of the meeting is the following:

1) To adopt the dollar US as accounting and reference currency of SYNTONIA S.A. with effect as this day.

2) To convert the subscribed capital from three hundred seventy-five million five hundred thousand Luxembourg francs (375,500,000.- LUF) into US dollars at the conversion rate from LUF into USD (USD 1=39,6188 LUF), so that the subscribed capital will be set at nine million four hundred seventy-seven thousand eight hundred twenty-three US dollars (9,477,823.- USD) and to convert the authorized capital into US dollars and fixing and increasing it at fifteen million two hundred thousand US dollars (15,200,000.- USD), represented by thirty thousand four hundred (30,400) shares of a par value of five hundred US dollars (500.- USD).

3) To increase the subscribed capital by an amount of twenty-two thousand one hundred seventy-seven US dollars (22,177.- USD) without issuing new shares, in order to raise it from its present amount of nine million four hundred seventy-seven thousand eight hundred twenty-three US dollars (9,477,823.- USD) to nine million five hundred thousand US dollars (9,500,000.- USD) represented by nineteen thousand (19,000) shares of a par value of five hundred dollars US (500.- USD) each.

4) Subscription and payment of the increase of capital by the shareholders in proportion to their actual shareholding.

5) To amend Article 5 of SYNTONIA S.A., further to the conversion of the capital into USD and the increase of capital.

6) Miscellaneous.

II. There has been established an attendance list showing the shareholders present and represented and the number of shares, which after having been signed by the shareholders or their proxy holders, by the office of the meeting and the notary, will be registered with this deed together with the proxies signed *ne varietur* by the Bureau and the notary.

III. it appears from the attendance list that all of the shares are present or represented. The meeting is therefore regularly constituted and can validly deliberate and decide on the *aforecited* agenda of the meeting, of which the shareholders have been informed before the meeting.

IV. After deliberation, the following resolutions are taken unanimously.

First resolution

The general meeting decides to adopt the dollar US as accounting and reference currency of SYNTONIA S.A. with effect as this day.

Second resolution

The general meeting decides to convert the subscribed capital from three hundred seventy-five million five hundred thousand Luxembourg Francs (375,500,000.- LUF) into US dollars at the conversion rate from LUF into USD (USD 1.- = 39.6188 LUF), so that the subscribed capital will be set at nine million four hundred seventy-seven thousand eight hundred twenty-three US dollars (9,477,823.- USD) and to convert the authorized capital into US dollars and fixing and increasing it at fifteen million two hundred thousand US dollars (15,200,000.- USD), represented by thirty thousand four hundred (30,400) shares of a par value of five hundred US dollars (500.- USD).

Third resolution

The general meeting decides to increase the subscribed capital by an amount of twenty-two thousand one hundred seventy-seven US dollars (22,177.- USD) without issuing new shares, in order to raise it from its present amount of nine million four hundred seventy-seven thousand eight hundred twenty-three US dollars (9,477,823.- USD) to nine million five hundred thousand US dollars (9,500,000.- USD) represented by nineteen thousand (19,000) shares of a par value of five hundred US dollars (500.- USD) each.

The increase of capital has been subscribed by the shareholders in proportion to their actual shareholding, and has been liberated by payment in cash, so that from now on the company has at its free disposal the amount of twenty-two thousand one hundred seventy-seven US dollars (22,177.- USD). Proof thereof has been given to the undersigned notary who expressly acknowledges it.

As a result of these resolutions, the Article 5 of the Articles of Incorporation is amended, so that it will read from now as follows:

«**Art. 5.** The subscribed capital is set nine million five hundred thousand US dollars (9,500,000.- USD) represented by nineteen thousand (19,000) shares of a par value of five hundred US dollars (500.- USD) each, entirely paid in.

The shares may be registered or bearer shares, at the option of the holder.

The authorized capital is set at fifteen million two hundred thousand US dollars (15,200,000.- USD), represented by thirty thousand four hundred (30,400) shares of a par value of five hundred US dollars (500.- USD) each.

The board of directors is fully authorized and appointed:

- to render effective such increase of capital as a whole at once, by successive portions or by continuous issues of new shares, to be paid up in cash, by contribution in kind, by conversion of shareholder's claims, or following approval of the annual general meeting of shareholders, by incorporation of profits or reserves into capital;

- to determine the place and the date of the issue or of the successive issues, the subscription price, the terms and conditions of subscription and payment of the additional shares;

- to suppress or limit the preferential subscription right of the shareholders with respect of the above issue of supplementary shares against payment in cash.

Such authorization is valid for a period of five years starting from the date of publication of the minutes of the extraordinary general meeting held on the 13th of July 1999 and may be renewed by a general meeting of shareholders with respect to the shares of the authorized capital which at that time shall not have been issued by the board of directors.

As a consequence of each increase of capital so rendered effective and duly documented in notarial form, the first paragraph of the present article will be amended such as to correspond to the increase so rendered effective; such modification will be documented in notarial form by the board of directors or by any persons appointed for such purposes.

Evaluation - Expenses

For the purpose of the tax authorities and of the registration, the increase of capital is valued at 878,650.- LUF.

The expenses, costs, remunerations or charges in any form whatsoever, which shall be borne by the company as a result of the present deed are estimated at approximately 50,000.- LUF.

The undersigned notary who understands and speaks English, states that upon request of the above appearing persons, this deed is worded in English followed by a French translation and that in case of any divergence between the English and the French text, the English text shall be prevailing.

Nothing else being on the agenda, the meeting was closed.

Whereof this notarial deed was drawn up in Luxembourg, on the day appearing at the beginning of this document.

The document having been read and translated to the appearing persons, the members of the office of the meeting signed together with the notary the present original deed.

Suit la traduction française:

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le treize juillet.

Par-devant Maître Alphonse Lentz, notaire de résidence à Remich (Grand-Duché de Luxembourg).

S'est tenue l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société SYNTONIA S.A., avec siège social à Luxembourg-Ville, constituée suivant acte reçu par le notaire Camille Hellinckx, alors de résidence à Luxembourg, le 8 juillet 1996, publié au Mémorial Recueil C, numéro 505 du 8 octobre 1996. Les statuts ont été modifiés suivant acte reçu par le même notaire Camille Hellinckx, le 4 décembre 1996, publié au Mémorial Recueil C, numéro 120 du 13 mars 1997 et suivant actes reçus par le notaire instrumentant le 27 novembre 1997, publié au Mémorial Recueil C, numéro 161 du 18 mars 1998 et le 18 décembre 1998, publié au Mémorial Recueil C, numéro 178 du 17 mars 1999.

L'assemblée est présidée par Monsieur Michel Bourkel, demeurant à Luxembourg,

qui désigne comme secrétaire Monsieur Fulvio Tettamanti, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Madame Donatella Lecci, demeurant à Strassen.

Le bureau ainsi constitué, Monsieur le Président expose et prie le notaire d'acter que:

I. L'ordre du jour de l'assemblée est conçu comme suit:

1) D'adopter le dollar US comme monnaie de référence et de comptabilité de SYNTONIA S.A., avec effet à ce jour.

2) De convertir le capital souscrit de trois cent soixante-quinze millions cinq cent mille francs luxembourgeois (375.500.000,- LUF) en dollars US, au taux de change LUF contre dollars US (USD 1=39,6188 LUF), en fixant le capital social souscrit au montant de neuf millions quatre cent soixante-dix-sept mille huit cent vingt-trois dollars US (9.477.823,- USD) et de convertir le capital autorisé en dollars US pour le fixer et augmenter à quinze millions deux cent mille dollars US (15.200.000,- USD), représenté par trente mille quatre cents (30.400) actions d'une valeur nominale de cinq cents dollars US (500,- USD).

3) D'augmenter le capital souscrit de la société d'un montant de vingt-deux mille cent soixante-dix-sept dollars US (22.177,- USD) sans émission d'actions nouvelles, pour le porter de son montant actuel de neuf millions quatre cent soixante-dix-sept mille huit cent vingt-trois dollars US (9.477.823,- USD) à un montant de neuf millions cinq cent mille dollars US (9.500.000,- USD), représenté par dix-neuf mille (19.000) actions d'une valeur nominale de cinq cents dollars US (500,- USD).

4) Souscription et libération en espèces de l'augmentation de capital par les anciens actionnaires en proportion de leur participation actuelle.

5). Modification subséquente de l'article 5 des statuts de SYNTONIA S.A. suite à la conversion du capital en dollars US et l'augmentation de capital.

6) Divers.

II. Il a été établi une liste de présence renseignant les actionnaires présents ou représentés ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent, laquelle, après avoir été signée par les actionnaires et leurs mandataires, par les membres du bureau et le notaire, sera enregistrée avec le présent acte, ensemble avec les procurations paraphées «ne varietur» par les membres du bureau et le notaire instrumentant.

III. Il résulte de ladite liste de présence que toutes les actions sont présentes ou représentées. Dès lors, l'assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer et décider sur l'ordre du jour précité, dont les actionnaires ont eu connaissance avant la tenue de l'assemblée.

IV. Après délibération, l'assemblée prend les résolutions suivantes à l'unanimité:

Première résolution

L'assemblée générale décide d'adopter le dollar US comme monnaie de référence et de comptabilité de SYNTONIA S.A., avec effet à ce jour.

Deuxième résolution

L'assemblée générale décide de convertir le capital souscrit de trois cent soixante-quinze millions cinq cent mille francs luxembourgeois (375.500.000,- LUF) en dollars US, au taux de change LUF contre dollars US (USD 1,- = 39,6188 LUF), en fixant le capital social souscrit au montant de neuf millions quatre cent soixante-dix-sept mille huit cent vingt-trois dollars US (9.477.823,- USD) et de convertir le capital autorisé en dollars US pour le fixer et augmenter à quinze millions deux cent mille dollars US (15.200.000,- USD), représenté par trente mille quatre cents (30.400) actions d'une valeur nominale de cinq cents dollars US (500,- USD).

Troisième résolution

L'assemblée générale décide d'augmenter le capital souscrit de la société d'un montant de vingt-deux mille cent soixante-dix-sept dollars US (22.177,- USD) sans émission d'actions nouvelles, pour le porter de son montant actuel de neuf millions quatre cent soixante-dix-sept mille huit cent vingt-trois dollars US (9.477.823,- USD) à un montant de neuf millions cinq cent mille dollars US (9.500.000,- USD), représenté par dix-neuf mille (19.000) actions d'une valeur nominale de cinq cents dollars US (500,- USD), chacune.

Cette augmentation de capital a été souscrite par les anciens actionnaires en proportion de leur participation actuelle et a été libérée par paiement en espèces, de sorte que la société a à son entière disposition la somme de vingt-deux mille cent soixante-dix-sept dollars US (22.177,- USD), ainsi qu'il en a été justifié au notaire soussigné, qui le reconnaît expressément.

A la suite des résolutions qui précèdent, l'article 5 des statuts aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital social est fixé à neuf millions cinq cent mille dollars US (9.500.000,- USD), représenté par dix-neuf mille (19.000) actions d'une valeur nominale de cinq cents dollars US (500,- USD) chacune, entièrement libérées.

Les actions sont nominatives ou au porteur, au gré de l'actionnaire.

Le capital autorisé est fixé à quinze millions deux cent mille dollars US (15.200.000,- USD), représenté par trente mille quatre cents (30.400) actions d'une valeur nominale de cinq cents dollars US (500,- USD) chacune.

Le Conseil d'Administration est autorisé et mandaté pour:

- réaliser cette augmentation de capital en une seule fois ou par tranches successives par émission d'actions nouvelles, à libérer par voie de versements en espèces, d'apports en nature, par transformation de créances ou encore, sur approbation de l'assemblée générale annuelle, par voie d'incorporation de bénéfices ou réserves au capital;
- fixer le lieu et la date de l'émission ou des émissions successives, le prix d'émission, les conditions et modalités de souscription et de libération des actions nouvelles;
- supprimer ou limiter le droit de souscription préférentiel des actionnaires quant à l'émission ci-dessus mentionnée d'actions supplémentaires contre apports en espèces ou en nature.

Cette autorisation est valable pour une période de cinq ans à partir de la date de la publication du procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire du 13 juillet 1999 et peut être renouvelée par une assemblée générale des actionnaires quant aux actions du capital autorisé qui d'ici là n'auront pas été émises par le Conseil d'Administration.

A la suite de chaque augmentation de capital réalisée et dûment constatée dans les formes légales, le premier alinéa de cet article se trouve modifié de manière à correspondre à l'augmentation intervenue; cette modification sera constatée dans la forme authentique par le Conseil d'Administration ou par toute personne qu'il aura mandatée à ces fins.»

Evaluation - Frais

Pour les besoins de l'enregistrement, l'augmentation de capital est évaluée à la somme de 878.650,- LUF.

Les frais, dépenses, rémunérations et charges qui incombent à la société en raison du présent acte sont évalués approximativement à la somme de 50.000,- LUF.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête des comparants, le présent acte est rédigé en anglais suivi d'une traduction française et qu'en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, la version anglaise fera foi.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, les membres du bureau ont signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: M. Bourkel, F. Tettamanti, D. Lecci, A. Lentz.

Enregistré à Remich, le 16 juillet 1999, vol. 462, fol. 73, case 3. – Reçu 8.787 francs.

Le Receveur (signé): Molling.

Pour copie conforme, délivrée à la demande de la prédite société, sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Remich, le 12 juillet 1999.

A. Lentz.

(35580/221/99) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

SYNTONIA S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1417 Luxembourg, 8, rue Dicks.

R. C. Luxembourg B 55.555.

Les statuts coordonnés de la société ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juillet 1999.

A. Lentz.

(35581/221/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

RAIFFEISEN LUX, G.m.b.H., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6793 Grevenmacher, 33, route de Trèves.

R. C. Luxembourg B 63.220.

Le bilan et l'annexe légale au 31 décembre 1998, enregistrés à Luxembourg, le 26 juillet 1999, vol. 517, fol. 100, case 11, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Grevenmacher, le 28 juillet 1999.

Signature.

(35535/664/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

SHERPA S.A., Société Anonyme.

Siège social: Roodt-Eisch.

R. C. Luxembourg B 22.276.

Les comptes annuels au 31 décembre 1996 et 31 décembre 1997, enregistrés à Luxembourg, le 20 juillet 1999, vol. 525, fol. 85, case 4, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Le Conseil d'Administration

Signature

(35567/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

SOCIETE EUROPEENNE DE CONSERVE S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le trente juin.

Par-devant Maître Paul Bettingen, notaire de résidence à Niederanven.

A comparu:

La SOCIETE EUROPEENNE DE BANQUE, ayant son siège social à L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri,

inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, section B sous le numéro 13.859, représentée par:

- 1) Monsieur Dirk Raeymaekers, sous-directeur, demeurant à Luxembourg.
- 2) Monsieur Luca Schinelli, mandataire spécial, demeurant à Luxembourg, agissant en sa qualité de mandataire spécial de la société dénommée SOCIETE EUROPEENNE DE CONSERVE S.A., avec siège social à Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri, constituée suivant acte reçu par le notaire Marc Elter en date du 15 avril 1993, publié au Mémorial C numéro 315 du 2 juillet 1993, en vertu d'un pouvoir lui conféré par décision du Conseil d'Administration de la Société, prise en sa réunion du 29 juin 1999.

Le procès-verbal de ladite réunion, après avoir été signé ne varietur par le comparant et par le notaire instrumentant, demeurera annexé au présent acte avec lequel il sera soumis à la formalité du timbre et de l'enregistrement.

Lequel comparant, ès qualités qu'il agit, a requis le notaire instrumentant de documenter ses déclarations comme suit:

1. - Que le capital social de la société prédésignée s'élève actuellement à trois cent vingt et un millions deux cent cinquante mille francs belges (BEF 321.250.000,-) représenté par trois cent vingt et un mille deux cent cinquante (321.250) actions d'une valeur nominale de mille francs belges (BEF 1.000,-) chacune, entièrement libérées.

2. - Qu'aux termes de l'alinéa 3 de l'article 5 des statuts, la société a un capital autorisé qui est fixé à cinq cent millions de francs belges (BEF 500.000.000,-), représenté par cinq cent mille (500.000) actions de mille francs belges (BEF 1.000,-) chacune et que le même article autorise le Conseil d'Administration à augmenter le capital social dans les limites du capital autorisé.

Les alinéas 5 et 6 du même article 5 des statuts sont libellés comme suit:

Le Conseil d'Administration est, pendant une période se terminant la cinquième année suivant la date de publication des présents statuts, autorisé à augmenter en temps qu'il appartiendra le capital souscrit à l'intérieur des limites du capital autorisé. Ces augmentations du capital peuvent être souscrites et émises sous forme d'actions avec ou sans prime d'émission ainsi qu'il sera déterminé par le Conseil d'Administration. Le Conseil d'Administration est spécialement autorisé à procéder à de telles émissions en réservant aux actionnaires antérieurs un droit préférentiel de souscription des actions à émettre. Le Conseil d'Administration peut déléguer tout administrateur, directeur, fondé de pouvoir, ou toute autre personne dûment autorisée pour recueillir les souscriptions et recevoir paiement du prix des actions représentant tout ou partie de cette augmentation de capital.

Chaque fois que le Conseil d'Administration aura fait constater authentiquement une augmentation du capital souscrit, le présent article sera à considérer comme automatiquement adapté à la modification intervenue.

3. - Que dans sa réunion du 29 juin 1999, le Conseil d'Administration a décidé de réaliser une augmentation jusqu'à concurrence de trente-huit millions six cent deux mille francs belges (BEF 38.602.000,-) pour le porter de son montant actuel de trois cent vingt et un millions deux cent cinquante mille francs belges (BEF 321.250.000,-) à trois cent cinquante-neuf millions huit cent cinquante-deux mille francs belges (BEF 359.852.000,-), par l'émission de trente-huit mille six cent deux (38.602) actions nouvelles d'une valeur nominale de mille francs belges (BEF 1.000,-) chacune, à libérer intégralement par un apport autre qu'en numéraire et jouissant des mêmes droits et avantages que les actions anciennes,

et d'accepter la souscription de ces nouvelles actions par l'actionnaire majoritaire, CONSORZIO COOPERATIVO CONSERVE ITALIA Soc.Coop. a.r.l., société de droit italien, ayant son siège social à San Lazzaro di Savena, Bologna, Italie, lequel a souscrit à toutes les trente-huit mille six cent deux (38.602,-) actions nouvelles, moyennant un apport autre qu'en numéraire consistant dans toutes les actions que le souscripteur détient dans la société de droit polonais KONSERWA POLSKA Sp.zo.o. ayant son siège social en Pologne, et représentant cent (100 %) pour cent du capital social de cette société, pour une valeur globale de trente-huit millions six cent deux mille francs belges.

L'actionnaire minoritaire ayant déclaré renoncer à son droit de souscription préférentiel, une copie de cette renonciation restera annexée aux présentes.

La société aura la propriété et la jouissance des actions apportées à compter de ce jour.

Conformément aux dispositions des articles 26-1 et 32-1 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, l'apport en nature visé ci-dessus a fait l'objet d'un rapport d'un réviseur d'entreprises, à savoir la société PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., Réviseur d'entreprises, établie à Luxembourg, lequel rapport restera, après avoir été signé ne varietur par les comparants et par le notaire instrumentant, annexé à la présente minute pour être soumis avec elle à la formalité de l'enregistrement.

Ce rapport, établi à Luxembourg en date du 30 juin 1999, conclut dans les termes suivants:

«Conclusion

Based on the work performed as described in section 3 of this report nothing has come to our attention that causes us to believe that the value of the shares contributed is not at least equal to the number and the nominal value of the shares to be issued.

Le souscripteur, préqualifié, représenté comme dit ci-avant, atteste expressément par la présente au notaire soussigné qu'il est propriétaire des actions apportées de la société KONSERWA POLSKA Sp. Zo.o., prédite.

Par ailleurs, le souscripteur, la société CONSORZIO COOPERATIVO CONSERVE ITALIA Soc.Coop. a.r.l., préqualifiée, représentée comme dit ci-avant, déclare au notaire soussigné que les actions apportées de la société KONSERWA POLSKA Sp.zo.o., sont libres de tout gage, engagement, garantie ou autre charge pouvant les grever et qu'il n'existe dans leur chef aucun obstacle ni interdiction de céder qui pourraient entraver l'apport des actions à la société anonyme SOCIETE EUROPEENNE DE CONSERVE S.A., prédite.

5. - Que suite à la réalisation de cette augmentation, le capital se trouve porté à trois cent cinquante-neuf millions huit cent cinquante-deux mille francs belges, de sorte que le premier alinéa de l'article 5 des statuts aura dorénavant la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital souscrit est fixé à BEF 359.852.000,- (trois cent cinquante-neuf millions huit cent cinquante-deux mille francs belges), représenté par 359.852 (trois cent cinquante-neuf mille huit cent cinquante-deux) actions d'une valeur nominale de BEF 1.000,- (mille francs belges) chacune.

Déclaration - Frais

Le notaire soussigné déclare, conformément aux dispositions de l'article 32-1 de la loi coordonnée sur les sociétés, que les conditions requises pour l'augmentation de capital, telles que contenues à l'article 26, ont été remplies.

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou sont mis à sa charge en raison de l'augmentation de capital qui précède, est évalué approximativement à la somme de quatre cent cinquante mille francs luxembourgeois (LUF 450.000,-).

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture et interprétation en langue du pays données au comparant, connu du notaire instrumentant par ses nom, prénom, état et demeure, il a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: D. Raeymaekers, L. Schinelli, P. Bettingen.

Enregistré à Luxembourg, le 9 juillet 1999, vol. 118S, fol. 13, case 2. – Reçu 386.020 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Niederanven, le 19 juillet 1999.

P. Bettingen.

(35572/202/96) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

REBRIFI S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.
R. C. Luxembourg B 30.188.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 29 juin 1999, vol. 525, fol. 3, case 3, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 juillet 1999.

Signatures.

(35536/660/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

SECURICOR LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1273 Luxembourg, 8, rue de Bitbourg.
R. C. Luxembourg B 10.427.

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le dix-huit juin.

Par-devant Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, soussigné.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme SECURICOR LUXEMBOURG S.A., ayant son siège social à L-1273 Luxembourg, 8, rue de Bitbourg, R.C. Luxembourg, section B sous le numéro 10.427, constituée suivant acte reçu par Maître Georges Altwies, alors notaire de résidence à Dudelange, en date du 2 octobre 1972, publié au Mémorial C numéro 191 du 24 novembre 1972, dont les statuts ont été modifiés successivement par actes reçus par Maître Lucien Schuman, alors notaire de résidence à Luxembourg, en date du 11 avril 1975, publié au Mémorial C numéro 128 du 11 juillet 1975, en date du 2 octobre 1975, publié au Mémorial C numéro 15 du 26 janvier 1976, en date du 28 septembre 1976, publié au Mémorial C numéro 260 du 20 novembre 1976, en date du 9 mai 1978, publié au Mémorial C numéro 166 du 4 août 1978, par acte reçu par Maître Camille Hellinckx, alors notaire de résidence à Luxembourg, en date du 5 février 1980, publié au Mémorial C numéro 97 du 10 mai 1980, et par acte reçu par le notaire instrumentant en date du 20 juillet 1982, publié au Mémorial C numéro 258 du 19 octobre 1982, avec un capital social de vingt-trois millions de francs (23.000.000,- frs.).

La séance est ouverte sous la présidence de Monsieur Robert Becker, conseil fiscal, demeurant à Luxembourg.

Monsieur le président désigne comme secrétaire Mademoiselle Diane Goetzinger, employée privée, demeurant à Kayl.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Claude Cahen, conseil fiscal, demeurant à Strassen.

Les actionnaires présents ou représentés à la présente assemblée ainsi que le nombre d'actions possédées par chacun d'eux ont été portés sur une liste de présence, signée par les actionnaires présents et par les mandataires de ceux représentés, et à laquelle liste de présence, dressée par les membres du bureau, les membres de l'assemblée déclarent se référer.

Ladite liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être formalisée avec lui.

Le président expose et l'assemblée constate:

A) Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

Ordre du jour:

1) Adoption d'une durée illimitée et modification afférente de l'article 3 des statuts.

2) Modification de l'article 4 des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«La société a pour objet d'effectuer:

- toutes opérations visant la garde et la surveillance et plus particulièrement d'assurer la garde et la surveillance des immeubles publics et privés;
- le traitement de fonds et valeurs mobilières, consistant dans la collecte, le triage, le comptage, le conditionnement et le stockage de ceux-ci;
- l'organisation, la surveillance, la manutention, le chargement, le déchargement et le transport de fonds, valeurs mobilières ou toute autre marchandise ou objet;
- la commercialisation et l'installation de matériel de protection, coffres-forts, fermetures, dispositifs d'alarme;
- l'installation d'équipements électriques et de télécommunication, et autres installations similaires;
- les services de télésurveillance et de téléassistance.

La société pourra fournir le personnel nécessaire à toutes ces activités.

La société pourra accomplir toutes opérations généralement quelconques, commerciales, industrielles, financières, mobilières et immobilières se rapportant directement ou indirectement à son objet.

La société peut s'intéresser par toutes voies, dans toutes affaires, entreprises ou sociétés ayant un objet identique, analogue, similaire ou connexe au sien ou susceptible d'en favoriser l'extension et le développement.

3) Suppression de l'article 13 des statuts.

4) Suppression des mots «et pour la première fois en mil neuf cent soixante-quatorze» dans l'article 15 des statuts.

5) Ajout d'un nouvel alinéa 3 à l'article 18 des statuts ayant la teneur suivante:

«Le Conseil d'Administration peut procéder à un versement d'acomptes sur dividendes aux conditions et suivant les modalités fixées par la loi.»

6) Renumérotation des articles des statuts.

B) Que la présente assemblée réunissant l'intégralité du capital social est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les objets portés à l'ordre du jour.

C) Que l'intégralité du capital social étant représentée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

Ensuite l'assemblée aborde l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, elle a pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide d'adopter pour la société une durée illimitée et de modifier en conséquence l'article trois des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 3.** La durée de la société est illimitée.»

Deuxième résolution

L'assemblée décide de modifier l'article quatre des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 4.** La société a pour objet d'effectuer:

- toutes opérations visant la garde et la surveillance et plus particulièrement d'assurer la garde et la surveillance des immeubles publics et privés;
- le traitement de fonds et valeurs mobilières, consistant dans la collecte, le triage, le comptage, le conditionnement et le stockage de ceux-ci;
- l'organisation, la surveillance, la manutention, le chargement, le déchargement et le transport de fonds, valeurs mobilières ou toute autre marchandise ou objet;
- la commercialisation et l'installation de matériel de protection, coffres-forts, fermetures, dispositifs d'alarme;
- l'installation d'équipements électriques et de télécommunication, et autres installations similaires;
- les services de télésurveillance et de téléassistance. La société pourra fournir le personnel nécessaire à toutes ces activités. La société pourra accomplir toutes opérations généralement quelconques, commerciales, industrielles, financières, mobilières et immobilières se rapportant directement ou indirectement à son objet.

La société peut s'intéresser par toutes voies, dans toutes affaires, entreprises ou sociétés ayant un objet identique, analogue, similaire ou connexe au sien ou susceptible d'en favoriser l'extension et le développement.»

Troisième résolution

L'assemblée décide de supprimer l'article treize des statuts.

Quatrième résolution

L'assemblée décide de supprimer les mots «et pour la première fois en mil neuf cent soixante-quatorze» dans l'article quinze des statuts.

Cinquième résolution

L'assemblée décide d'ajouter un nouvel alinéa trois à l'article dix-huit des statuts ayant la teneur suivante:

«**Art. 18. (alinéa trois).** Le Conseil d'Administration peut procéder à un versement d'acomptes sur dividendes aux conditions et suivant les modalités fixées par la loi.»

Sixième résolution

Suite à la suppression de l'article neuf des statuts l'assemblée décide de renuméroter les articles 14 à 20 qui deviendront les articles 13 à 19 des statuts.

Frais

Le montant des frais, dépenses et rémunérations quelconques incombant à la société en raison des présentes s'élève approximativement à vingt-cinq mille francs.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont procès-verbal, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent procès-verbal.

Signé: Becker, Goetzinger, Cahen, J. Seckler.

Enregistré à Grevenmacher, le 1^{er} juillet 1999, vol. 506, fol. 68, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): G. Schlink.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 27 juillet 1999.

J. Seckler.

(35556/231/100) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

SECURICOR LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1273 Luxembourg, 8, rue de Bitbourg.

R. C. Luxembourg B 10.427.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 27 juillet 1999.

J. Seckler.

(35557/231/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

SECURITY CAPITAL EUROPEAN REALTY MANAGEMENT S.A., Société Anonyme.

Registered office: L-2449 Luxembourg, 25B, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 61.388.

Pursuant to the annual general meeting held on June 30, 1999 the Board of Directors is comprised as follows:

Board of Directors:

- Jeremy J. Plummer;
- Thomas G. Wattles;
- Jean-François van Hecke;
- Christopher W. House III;
- William D. Sanders.

The annual general meeting appointed PricewaterhouseCoopers, S.à r.l. as auditors of the Company until the next annual general meeting of the Company.

Pursuant to resolutions of the Board of Directors, the following person have been appointed as officers of the Company:

Managing Director:

- Jeremy J. Plummer.

Senior Vice-Presidents:

- Gerald R. Morgan;
- David A. Roth.

Vice-Présidents:

- Eleanor Evans;
- Andrew N. Walker;
- Nigel H. Pope;
- Robert R. Reiskin.

The Company is bound by the sole signature of any director or a Managing Director, Senior Vice-President or Vice-President.

On behalf of
SECURITY CAPITAL EUROPEAN REALTY
MANAGEMENT S.A.

Signature
Director

Signature
Director

Enregistré à Luxembourg, le 15 juillet 1999, vol. 525, fol. 69, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(35560/250/36) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 juillet 1999.

REVESTA S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 3, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 29.807.

Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 25 octobre 1999 à 10.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels et des rapports du conseil d'administration et du commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 juin 1999
3. Décharge à donner aux administrateurs et au commissaire aux comptes
4. Nominations statutaires
5. Divers

I (03827/534/16)

Le Conseil d'Administration.

MORA S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 35.659.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui se tiendra le jeudi 28 octobre 1999 à 11.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels au 30 juin 1999 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Nominations statutaires.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (03913/755/18)

Le Conseil d'Administration.

SOGECLIB S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 23.605.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à une

ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui aura lieu le 25 octobre 1999 à 15.00 heures à Luxembourg, 74, avenue Victor Hugo avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Décision sur la mise en liquidation de la Société.
2. Nomination d'un ou de plusieurs liquidateurs et détermination de leurs pouvoirs.
3. Divers.

I (04009/230/14)

Le Conseil d'Administration.

MANUS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 40, boulevard Joseph II.
R. C. Luxembourg B 28.954.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

des actionnaires qui aura lieu le 28 octobre 1999 à 10.00 heures à Luxembourg, 40, boulevard Joseph II, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 juin 1999.
3. Affectation des résultats.
4. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes.
5. Nominations statutaires.

6. Conversion du capital social en euro.

7. Divers.

Les Actionnaires qui désirent assister à cette assemblée sont priés de déposer leurs parts sociales cinq jours francs avant l'assemblée au siège social de la société.

I (04010/550/21)

Le Conseil d'Administration.

SOCIETE D'INVESTISSEMENTS FINANCIERS ET INDUSTRIELS S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

R. C. Luxembourg B 24.395.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE

qui se tiendra extraordinairement le jeudi 28 octobre 1999 à 10.00 heures au siège social avec pour

Ordre du jour:

- Rapports de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapports du commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 décembre 1997 et au 31 décembre 1998 et affectation des résultats.
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Nominations Statutaires.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (04060/755/18)

Le Conseil d'Administration.

RECORDFIN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.

R. C. Luxembourg B 57.032.

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 27 octobre 1999 à 15.00 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- lecture du rapport de gestion du Conseil d'Administration et du rapport du Commissaire aux Comptes portant sur l'exercice se clôturant au 30 juin 1999;
- approbation des comptes annuels au 30 juin 1999;
- affectation des résultats au 30 juin 1999;
- décharge aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes;
- nomination des Administrateurs et du Commissaire aux comptes;
- divers.

I (04073/000/18)

Le Conseil d'Administration.

SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-1736 Luxembourg, 5, rue Höhenhof.

R. C. Luxembourg B 8.202.

It is intended that as from 19 November 1999 SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND will no longer be managed with a view to qualifying as a «distributing fund» for UK tax paying purposes. SCHRODER INVESTMENT MANAGEMENT (LUXEMBOURG) S.A. has therefore established another société d'investissement à capital variable which is intended to be managed to qualify as a «distributing fund», SCHRODER WORLD MARKETS FUND. Shareholders of SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND who wish to hold their investment in a fund which qualifies for «distributor status» will be able to switch their holding at no cost either into an equivalent new class of SCHRODER WORLD MARKETS FUND or, if an equivalent new class is not available, into the nearest equivalent new class or a combination of new classes. This switch should not be treated as a disposal for capital gains tax purposes.

Bearer Shareholders who wish to receive details of this facility should contact SCHRODER INVESTMENT MANAGEMENT (LUXEMBOURG) S.A. on tel: (352) 341 342 212 for further details.

Set out below are the Notices of the Extraordinary General Meeting(s) of Shareholders of SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND:

To enable SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND to offer accumulation shares (Items 1, 2, 3, 5, 6, 10 and 11).

To allow 100 % of the assets of a portfolio of SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND to be invested in transferable securities issued by any Non-Member State, thus broadening the scope of the investments in government securities which SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND might make (Item 4).

To enable the SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND to offer pricing of shares in more than one currency (Items 7, 8 and 9).

To cancel SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND's requirement to distribute 85 % of its income (Item 12).

An EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of Shareholders of SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND will be held at the registered office at 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxembourg, at 10.00 a.m. on 3 November 1999 (and in the event that the First Extraordinary General Meeting is not quorate, a second Extraordinary General Meeting will be held at 10.00 a.m. on 19 November 1999 for the purpose of considering and if thought fit, passing the following Resolutions:

Resolutions

1. Amendment of Article 5 of the Articles of Incorporation of SISF, inserting at the end of the text of the 28th line after the words: «(a «sales charge system») the following text:
«and specific income distribution policies».
2. Amendment of Article 5 of the Articles of Incorporation of SISF, inserting in the 36th line after the words: «same sales charge systems» the following text:
«and the same specific income distribution policy».
3. Amendment of Article 5 of the Articles of Incorporation of SISF, inserting in the 43rd line after the words: «sales charge systems» the following text:
«and/or the different income distribution policies».
4. Amendment of Article 16 of the Articles of Incorporation of SISF, inserting in the 42nd line after the words: «guaranteed by» the following text:
«either a Non-Member State or»
5. Amendment of Article 21 of the Articles of Incorporation of SISF, inserting in the 72nd line after the word: «system» the following text:
«and a specific distribution policy».
6. Amendment of Article 21 of the Articles of Incorporation of SISF by adding at the end of the text of the 75th line a new paragraph with the following text:
«Shares of a class having a specific sales charge system and a specific distribution policy, as provided in Article 5 above, may be converted to shares of a class of shares having the same sales charge system and having the same or a different distribution policy».
7. Amendment of Article 23 of the Articles of Incorporation of SISF by deleting from the 2nd line the text «(and/or in the relevant currency of the class concerned)» and replacing it with the following text:
«(and/or in such other currencies as the Board shall from time to time determine for a specific class of shares)».
8. Amendment of Article 23 of the Articles of Incorporation of SISF by deleting the first five words in the parentheses in the 10th line and replacing them with the following text:
«and/or in such other currencies».
9. Amendment of Article 23 of the Articles of Incorporation of SISF by deleting the first five words in the parentheses in the 35th line and replacing them with the following text:
«and/or in such other currencies».
10. Amendment of Article 23 paragraph C. (e) of the Articles of Incorporation of SISF, inserting in the 5th line after the words: «shares shall be reduced» the following text:
«or increased».
11. Amendment of Article 23 paragraph C. (e) of the Articles of Incorporation of SISF, adding at the end of the text of this paragraph the following text:
«depending on the distribution policy of the relevant class».
12. Amendment of Article 27 of the Articles of Incorporation of SISF, replacing the text of the first paragraph with the following text:
«The general meeting of shareholders shall, upon the proposal of the Board in respect of each class of shares, determine how the annual net investment income shall be disposed of».
13. Any other business.

Notes

1. The quorum at the Extraordinary General Meeting is Shareholders representing fifty per cent of the shares in issue of SISF. In the event that a second Extraordinary General Meeting is required the quorum will be those Shareholders present in person or by proxy.
2. At each Extraordinary General Meeting the passing of the resolutions on the agenda will require a majority of at least seventy-five per cent of Shareholders present in person or by proxy at the Extraordinary General Meeting voting in favour.
3. Shareholders who cannot attend the Extraordinary General Meeting(s) in person are invited to send a duly completed and signed Form of Proxy to the registered office of SISF to arrive no later than 48 hours before the time of the relevant Extraordinary General Meeting.
4. In order to take part in the Extraordinary General Meeting(s), the owners of Bearer Shares must deposit their Shares five business days before the relevant Extraordinary General Meeting at the registered office of SISF as set out above.

5. Separate Forms of Proxy will be sent to Registered Shareholders with a copy of this Notice and can be obtained by Bearer Shareholders from the registered office of SISF.
6. A Form of Proxy completed, signed and returned for the Extraordinary General Meeting, convened for 3 November 1999 will remain valid for the Extraordinary General Meeting, if required, convened for 19 November 1999.

I (04076/257/92)

*The Board of Directors.***BNP INTER FUTURES, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 22, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 52.202.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 28 octobre 1999 à 11.00 heures au siège social.

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Réviseur d'Entreprises sur l'exercice clôturé au 30 juin 1999.
2. Approbation de l'état des actifs nets et de l'état des opérations au 30 juin 1999;
3. Décharge à donner aux Administrateurs;
4. Démission de deux Administrateurs;
5. Nominations statutaires;
6. Divers.

Aucun quorum de présence n'est requis pour les points à l'ordre du jour de l'Assemblée Générale Annuelle. Les décisions seront prises à la majorité des actions présentes et représentées à l'Assemblée.

Pour être admis à l'Assemblée, les propriétaires d'actions au porteur sont priés de déposer leurs actions cinq jours francs avant l'Assemblée aux guichets de la BANQUE NATIONALE DE PARIS (LUXEMBOURG) S.A., 22-24, boulevard Royal, Luxembourg.

I (04090/755/22)

*Le Conseil d'Administration.***BNP GUARANTEED, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 22, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 54.841.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 26 octobre 1999 à 11.00 heures au siège social.

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'administration et du Réviseur d'Entreprises sur l'exercice clôturé au 30 juin 1999.
2. Approbation de l'état des actifs nets et de l'état des opérations au 30 juin 1999.
3. Décharge à donner aux Administrateurs.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Aucun quorum de présence n'est requis pour les points à l'ordre du jour de l'Assemblée Générale Annuelle. Les décisions seront prises à la majorité des actions présentes et représentées à l'Assemblée.

Pour être admis à l'Assemblée, les propriétaires d'actions au porteur sont priés de déposer leurs actions cinq jours francs avant l'Assemblée aux guichets de la BANQUE NATIONALE DE PARIS (LUXEMBOURG) S.A., 22-24, boulevard Royal, Luxembourg.

I (04091/755/21)

*Le Conseil d'Administration.***BNP PORTFOLIO, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 22, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 47.390.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 27 octobre 1999 à 11.00 heures au siège social.

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'administration et du Réviseur d'Entreprises sur l'exercice clôturé au 30 juin 1999.
2. Approbation de l'état des actifs nets et de l'état des opérations au 30 juin 1999.
3. Décharge à donner aux Administrateurs.
4. Démission d'un Administrateur.

5. Nominations statutaires.

6. Divers.

Aucun quorum de présence n'est requis pour les points à l'ordre du jour de l'Assemblée Générale Annuelle. Les décisions seront prises à la majorité des actions présentes et représentées à l'Assemblée.

Pour être admis à l'Assemblée, les propriétaires d'actions au porteur sont priés de déposer leurs actions cinq jours francs avant l'Assemblée aux guichets de la BANQUE NATIONALE DE PARIS (LUXEMBOURG) S.A., 22-24, boulevard Royal, Luxembourg.

I (04092/755/22)

Le Conseil d'Administration.

COMPAGE GRUPPO MEDIOBANCA, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2093 Luxembourg, 10A, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 65.834.

Notice is hereby given that the

ANNUAL GENERAL MEETING

of Shareholders (the «Meeting») of COMPAGE GRUPPO MEDIOBANCA, SICAV (the «Fund») will be held at the registered office of the Fund, as set out above, on *October 21, 1999* at 2.00 p.m., for the purpose of considering the following agenda:

Agenda:

1. Approval of the Report of the Board of Directors for the accounting year ended June 30, 1999.
2. Approval of the Report of the Auditor for the accounting year ended June 30, 1999.
3. Approval of the Annual Accounts for the accounting year ended June 30, 1999 and allocation of the results.
4. Discharge to the Board of Directors in respect of the execution of their mandates for the accounting year ended June 30, 1999.
5. Re-election of the Board of Directors for a term of one year, to end at the next Meeting.
6. Re-election of the Auditor for a term of one year.
7. Miscellaneous.

The present notice and a form of proxy have been sent to all registered shareholders on record at October 5, 1999. In order to attend the meeting, the holders of bearer shares are required to deposit their shares before October 14, 1999 at the Registered Office of the Fund where forms of proxy are available.

Registered shareholders have to inform by mail (letter or form of proxy) the Board of Directors of their intention to attend the Meeting before October 14, 1999.

I (04093/755/26)

By order of the Board of Directors.

MMW SECURITIES FUND, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-1413 Luxembourg, 2, place Dargent.

R. C. Luxembourg B 25.952.

Notice is hereby given to the shareholders that the

ANNUAL GENERAL MEETING

of the shareholders of MMW SECURITIES FUND, SICAV (the «Company») will be held at the registered office of the Company on *October 15, 1999* at 2.00 p.m. with the following agenda:

Agenda:

1. Presentation and approval of the reports of the Board of Directors and of the Statutory Auditor;
2. Approval of the statement of net assets and of the statement of operations for the fiscal year ended June 30, 1999; decisions as to the allocation of the results for the fiscal year ended June 30, 1999;
3. Discharge of the Directors and of the Statutory Auditor in relation to their activities during the fiscal year ended June 30, 1999;
4. Appointment of the Statutory Auditor;
5. Appointment of the Directors;
6. Miscellaneous.

The shareholders are advised that no quorum is required for the items on the agenda and decisions at the Annual General Meeting will be taken on a simple majority of the votes cast on the shares present or represented at the meeting.

In order to validly vote on the agenda, the bearer shareholders have to deposit their shares in blocked securities accounts with M.M. WARBURG & CO LUXEMBOURG S.A. until October 11, 1999 at the latest. Evidence must be produced at the meeting by each shareholder with regard to his holding of shares and with regard to the deposit.

II (03757/000/26)

The Board of Directors.

CARRERA INVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1118 Luxembourg, 14, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 36.955.

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social 14, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg, le 15 octobre 1999 à 10.00 heures, pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

Ordre du jour:

1. Présentation des comptes annuels, du rapport de gestion du Conseil d'administration et du rapport du Commissaire aux comptes
2. Approbation des comptes annuels au 30 juin 1999
3. Affectation du résultat
4. Décharge à donner aux administrateurs et au Commissaire aux comptes
5. Ratification de la cooptation d'un nouvel administrateur
6. Nominations statutaires
7. Conversion du capital social en Euros
8. Divers

II (03868/029/21)

Le Conseil d'administration.

N.H.P. (INTERNATIONAL) S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1142 Luxembourg, 7, rue Pierre d'Aspelt.
R. C. Luxembourg B 22.036.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 15 octobre 1999 à 11.00 heures au siège social de la société.

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes,
2. Approbation des bilan et compte de Profits et Pertes au 30 avril 1999,
3. Affectation du résultat,
4. Décharge aux Administrateurs et Commissaire aux Comptes,
5. Réélections statutaires,
6. Divers.

II (03893/716/17)

Le Conseil d'Administration.

INTARSIA INTERNATIONAL (EUROPE) S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1511 Luxembourg, 121, avenue de la Faïencerie.
R. C. Luxembourg B 64.779.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra vendredi, le 15 octobre 1999 à 16.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration et rapport du commissaire,
2. Approbation des comptes annuels au 30 juin 1999,
3. Affectation des résultats au 30 juin 1999,
4. Décharge aux administrateurs et au commissaire quant à l'exercice sous revue,
5. Démission de deux administrateurs et décharge,
6. Nomination de deux nouveaux administrateurs jusqu'à l'issue de l'assemblée générale statutaire de 2002,
7. Démission du commissaire et décharge,
8. Nomination d'un nouveau commissaire jusqu'à l'issue de l'assemblée générale statutaire de 2002,
9. Transfert du siège social,
10. Divers.

II (03931/528/21)

Le Conseil d'Administration.

ATILIA HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 3, avenue Pasteur.
R. C. Luxembourg B 11.464.

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 14 octobre 1999 à 11.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 décembre 1998, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 31 décembre 1998.
4. Divers.

II (03936/005/16)

*Le Conseil d'Administration.***TIONIQUA FINANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R. C. Luxembourg B 30.130.

—

Le Conseil d'Administration a l'honneur de convoquer Messieurs les actionnaires par le présent avis, à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 14 octobre 1999 à 15.00 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Approbation des rapports du Conseil d'Administration et du Commissaire aux Comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 30 juin 1999, et affectation du résultat.
3. Décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes pour l'exercice de leur mandat au 30 juin 1999.
4. Divers.

II (03937/005/16)

*Le Conseil d'Administration.***COMPAGNIE FINANCIERE MONTCHOISI S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2450 Luxembourg, 15, boulevard Roosevelt.

R. C. Luxembourg B 24.944.

—

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social, 15, boulevard Roosevelt à Luxembourg, le jeudi 14 octobre 1999 à 11.00 heures.

Ordre du jour:

1. Approbation des comptes annuels au 31 décembre 1998.
2. Affectation du résultat au 31 décembre 1998.
3. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes pour l'exercice de leur mandat jusqu'au 31 décembre 1998.
4. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes pour la non-tenue de l'assemblée générale annuelle à la date statutaire.
5. Conversion du capital actuellement exprimé en LUF en EUR.
6. Augmentation du capital dans le cadre autorisé par la loi du 10 décembre 1998 relative à la conversion par les sociétés commerciales de leur capital en EUR, pour le porter à EUR 12.500.000,-.
7. Suppression de la mention de la valeur nominale des actions émises.
8. Adaptation de l'article 3) alinéa premier des statuts pour lui donner la teneur suivante:
«Le capital social est fixé à douze millions cinq cent mille euros (EUR 12.500.000,-), représenté par cinq cent quatre mille vingt (504.020) actions sans désignation de valeur nominale.»
9. Divers.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, Messieurs les Actionnaires sont priés de se conformer à l'article 10 des statuts.

II (03974/687/27)

*Le Conseil d'Administration.***LION-EUROCASH, Société d'Investissement à Capital Variable à Compartiments Multiples.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 26A, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 34.442.

—

Messieurs les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui aura lieu le 15 octobre 1999 à 14.00 heures dans les bureaux du CREDIT LYONNAIS LUXEMBOURG S.A., 26A, boulevard Royal, Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- Rapports du Conseil d'Administration et du Réviseur d'Entreprises sur l'exercice clôturé le 30 juin 1999;
- Approbation du rapport annuel et des comptes de l'exercice clôturé le 30 juin 1999 de la Société d'Investissement à Capital Variable LION-EUROCASH et affectation des résultats;

- Quitus aux Administrateurs et au Réviseur d'Entreprises pour l'exercice de leur mandat au cours de l'exercice clôturé le 30 juin 1999;
- Renouvellement de son mandat au Réviseur d'Entreprises pour une période d'un an se terminant à l'issue de l'Assemblée Générale de 2000;
- Renouvellement de leur mandat aux Administrateurs pour une période d'un an se terminant à l'issue de l'Assemblée Générale de 2000;
- Divers.

Les actionnaires sont invités à déposer leurs actions au siège social de la Société en vue de participer à l'Assemblée au plus tard 3 jours francs avant la date de l'Assemblée où elles resteront bloquées jusqu'à l'issue de l'Assemblée.

Les procurations sont à adresser au siège social de la Société avant le 12 octobre 1999 au plus tard.

II (03975/755/25)

Le Conseil d'Administration.

CARGOVEYOR SYSTEMS HOLDINGS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 17, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 31.643.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra au siège social le jeudi 14 octobre 1999 à 10.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Mandats des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes.
2. Etude et décision sur la vente d'une participation.
3. Questions diverses.

II (03985/000/14)

Le Conseil d'Administration.

CERA INVEST, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: Luxembourg, 7, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 47.723.

Mesdames et Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

de notre Société, qui aura lieu le 14 octobre 1999 à 11.45 heures au siège social avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Modification permettant la fusion d'un compartiment avec un autre compartiment de la SICAV ou la fusion avec un autre organisme de placement collectif.
2. Modification de l'article 24 des statuts pour refléter les modifications décidées.

Les décisions concernant tous les points de l'ordre du jour ne requièrent un quorum de 50 %, des actions en circulation. Elles seront prises à la majorité des 2/3 des actions présentes ou représentées à l'Assemblée. Chaque action donne droit à un vote. Tout actionnaire peut se faire représenter à l'Assemblée.

II (03998/755/17)

Le Conseil d'Administration.